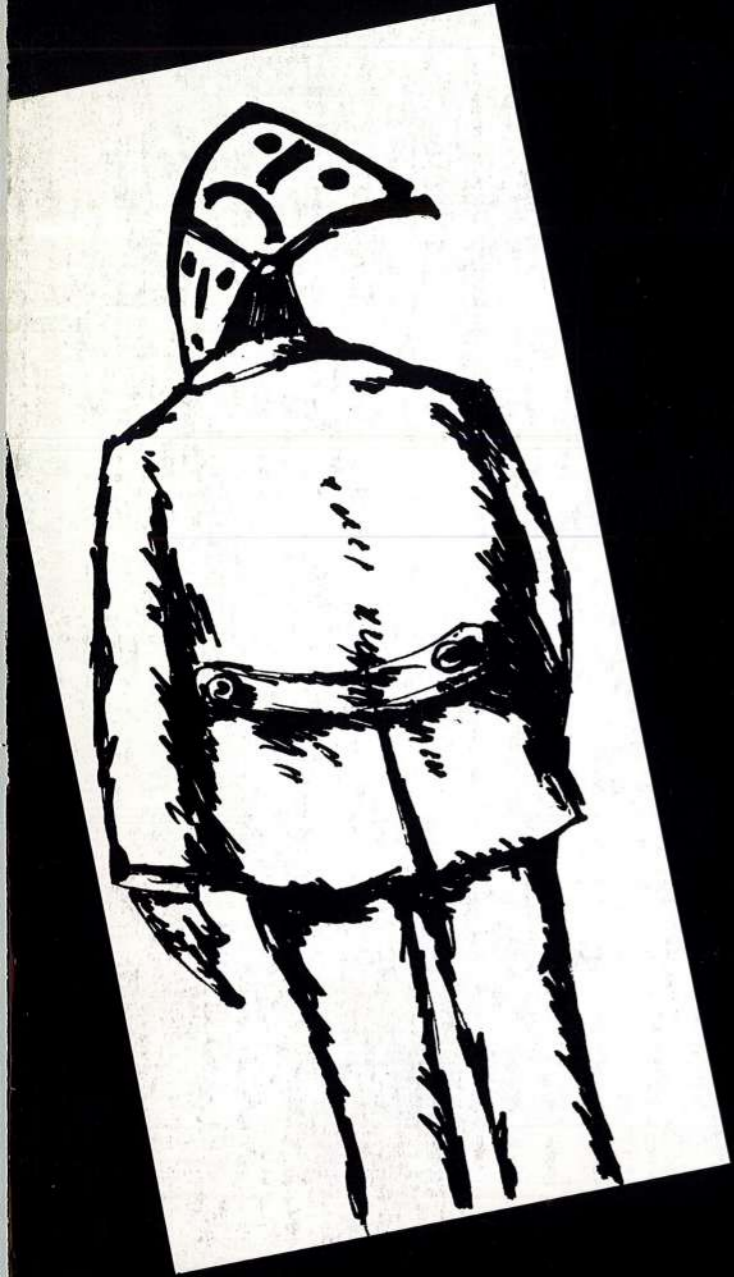


3. Internationale Stuttgarter Trickfilmtage '86
3rd International Stuttgart Animated Film Festival '86

1.2. - 6.2.86



Veranstalter

Kommunales Kino Stuttgart
Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart,
Lehrstuhl Professor Ade
Landespavillon Baden-Württemberg
Kulturamt der Stadt Stuttgart

Kino 1

Kommunales Kino
Keplersaal im Planetarium
Neckarstraße 47
7000 Stuttgart 1

Kino 2

Die Röhre
im Wagenburgtunnel
Neckarstraße 34/2
7000 Stuttgart 1

Künstlerische Leitung

Professor Albrecht Ade

Organisation

Claus Huebner

Geschäftsführung

Hans-Otto Borchers

Mitarbeit

Barbara Ital, Organisation
Richard Geiger, Grafik

Opening Film

Roman Lang

Auswahl-Komitee

Professor Albrecht Ade, Stuttgart
Jiri Salamoun, Prag
Hubert Sielecki, Wien

Förderer

Landeshauptstadt Stuttgart
Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Baden-Württemberg
Firma Carl Zeiss, Oberkochen
LG-Stiftung: Kunst und Kultur, eine Stiftung der Landesgirokasse Stuttgart
Firma Robert Bosch, Stuttgart
Firma DEWE Hellthaler, Hildrizhausen

Sekretariat

Kernerstraße 65, 7000 Stuttgart 1, Telefon (07 11) 24 25 79

VORWORT

Die Internationalen Stuttgarter Trickfilmtage haben sich in kurzer Zeit, innerhalb von 4 Jahren, einen anerkannten Platz unter den internationalen Trickfilmfestivals sichern können. Das zeigen die zahlreichen Einsendungen von Trickfilmen aus allen wichtigen Filmländern. Und das bestätigt die Aussage von Jiri Salamoun (Prag): »Das Niveau der Einsendungen zu den 3. Internationalen Stuttgarter Trickfilmtagen 1986 geht steil nach oben«.

So konnte die Auswahlkommission aus 262 eingesandten Filmen ein hervorragendes Wettbewerbsprogramm und auch ein qualitativvolles Panorama-programm zusammenstellen. 60 Filme kamen in den internationalen Wettbewerb, darunter 11 aus den USA, 9 aus der Bundesrepublik Deutschland, 5 aus der CSSR, jeweils 4 aus Polen, Belgien, Italien und Österreich, jeweils 3 aus Frankreich, Jugoslawien und der Schweiz, 2 aus Ungarn und je ein Film aus Großbritannien, der UdSSR, Griechenland, Korea, Israel, Portugal, Schweden und Rumänien. Die 5 Panoramaprogramme enthalten 34 Filme und bieten ebenfalls ein breitgefächertes internationales Spektrum.

Das Stuttgarter Festival hat sich von Anfang an zum Ziel gesetzt, den neuen und experimentellen Trickfilm zu fördern. Deshalb zeigen wir auch in diesem Jahr den jungen Trickfilm aus den Trickfilm-Ausbildungsinstituten Gent (Belgien), Wien (Österreich), Genf (Schweiz) und Offenbach, Kassel und Stuttgart (Bundesrepublik Deutschland).

Es ist dem Festivalkomitee noch kurz vor Beginn der Trickfilmtage gelungen, über die bereits angekündigten Preise hinaus einen Preis in Höhe von DM 1000,- als Preis der Jury und einen Preis von ebenfalls DM 1000,- für den witzigsten Film des Festivals bereitzustellen. Damit hat die mit international renommierten Fachleuten besetzte Jury Preise in Höhe von insgesamt DM 14.500,- zu vergeben. Wir können also davon ausgehen, daß das Stuttgarter Festival auch in dieser Hinsicht im Vergleich mit anderen bedeutenden Trickfilmfestivals durchaus bestehen kann. Entsprechend unserer Programmatik, den jungen Trickfilm in der Bundesrepublik Deutschland zu fördern, haben wir im Foyer des Stuttgarter Rathauses bereits eine Ausstellung eröffnet, in der wir den jungen Hamburger Trickfilmer Jochen Kuhn präsentieren. Außerdem zeigen wir von ihm eine Retrospektive seiner bisher produzierten Filme.

Die weiteren Retrospektiven des Festivals befassen sich mit dem französischen Zeichentrickfilm-pionier Emile Cohl, mit dem unabhängigen Zeichentrickfilm der USA, dem Trickfilm in der UdSSR und den Puppentrickfilmen der Gebrüder Diehl, Deutschland.

Im Landespavillon Baden-Württemberg finden jeweils nachmittags die Workshops der Trickfilmtage statt. Außerdem wird dort die Ausstellung Filmzeichnungen präsentiert – mit Arbeiten des Animations-

INTRODUCTION

The International Stuttgart Animated Film Festival has succeeded, within a relatively short time – that is four years –, in standing its ground among the international animated film festivals. This is proven by the numerous entries of animated films from all the important cinematic countries and confirms Jiri Salamoun (Prague) who says: "The level of the films sent to the 3rd Stuttgart Animated Film Festival 1986 is rapidly ascending."

This enabled our committee to organize an excellent competitive program and a panoramic program of top quality of the 262 films sent in. 60 films take part in the international competition, among which 11 from the USA, 9 from the Federal Republic of Germany, 5 from Czechoslovakia, 4 of each from Poland, Belgium, Italy and Austria, 3 of each from France, Yugoslavia and Switzerland, 2 from Hungary and 1 film each from Great Britain, Russia, Greece, Korea, Israel, Portugal, Sweden and Romania. The 5 panoramic programs consist of 34 films offering also a wide international spectrum.

From the beginning the goal of the Stuttgart Festival has been to promote the new and experimental animated film. We therefore also show this year the young animated film from the animated film schools in Ghent (Belgium), Vienna (Austria), Geneva (Switzerland) and Offenbach, Kassel and Stuttgart (Federal Republic of Germany).

Shortly before the opening of the Animated Film Festival the festival committee succeeded in providing a prize – besides the prizes already announced – amounting to DM 1,000.- as prize of the jury and another prize of DM 1,000.- for the most humorous film of the Festival. So the jury filled with internationally renowned experts has to award prizes amounting to DM 14,500.- in total. Also in this respect the Stuttgart Festival can stand comparison with other important animated film festivals. According to our objective to promote the young animated film in the Federal Republic of Germany a show has already been opened in the foyer of the Stuttgart City Hall presenting the young Hamburg animated film maker Jochen Kuhn. Moreover, we show a retrospective of his films produced up to now.

In further retrospectives of the Festival are shown the french animated cartoon pioneer Emile Cohl, the independent animated cartoon of the USA, the animated film in Russia and the puppet animated film of the Diehl Brothers, Germany.

The workshops of the Animated Film Festival will take place in the Landespavillon Baden-Württemberg in the afternoon. Furthermore, the exhibition "Film Drawings" is presented there, with works of the animated cartoon film studios Krakau

VORWORT

filmstudios Krakau (Polen), des Studienzentrums für Animationsfilm Gent (Belgien) und Studentenarbeiten der Trickfilmgruppe der Kunstakademie Stuttgart.

Aber wir müssen auch bei unseren Gästen um Verständnis bitten: leider ist unsere räumliche Situation in diesem Jahr noch nicht als ideal anzusehen. Das Wettbewerbsprogramm muß an zwei Standorten, im Kommunalen Kino im Kepler-Saal des Planetariums und in der »Röhre« im Wagenburgtunnel, gezeigt werden. Mit dem Landes pavillon, in dem die Workshops stattfinden, bilden die verschiedenen Veranstaltungsorte aber für eine Woche einen Trickfilm-Stern, der im Zentrum der Stadt immerhin leicht zu Fuß zu ergehen ist. Es möge ein guter Stern über den 3. Internationalen Stuttgarter Trickfilmtagen 1986 leuchten.

Wir hoffen, daß unseren Gästen und Besuchern der Festival-Aufenthalt in Stuttgart gefällt. Wir danken Stadt und Land im voraus für die den Trickfilmtagen gewährte Förderung. Wir freuen uns über die Großzügigkeit der Preisstifter. Für Kritik und Anregungen, die den gegenwärtigen und zukünftigen Stuttgarter Trickfilmtagen zugute kommen, sind wir jederzeit aufgeschlossen.

Albrecht Ade
Claus Huebner

INTRODUCTION

(Poland), the studies center of the animated cartoon film Ghent (Belgium) and the works of the students of the animated film group of the Academy of Arts, Stuttgart.

But we also have to ask our guests to be forebearing: This year the room situation can unfortunately still not be considered ideal. The competition program has to be shown in two places: the Kommunales Kino in the Kepler-Saal of the Planetarium and in the "Röhre" in the Wagenburgtunnel. Together with the Landes pavillon where the workshops take place, the different festival places present, nevertheless, for one week an animated film star which in the center of the city can easily be walked. May a good star dominate the 3rd International Stuttgart Animated Film Festival 1986!

We hope that our guests and visitors will enjoy their stay during the Festival. We thank in advance the City of Stuttgart and the Land Baden-Württemberg for the support granted. We are glad about the generosity of the prize donators. Criticism and suggestions regarding the present and future Stuttgart Animated Film Festival are always welcome.

Albrecht Ade
Claus Huebner

RAHMENPROGRAMM

Ausstellungen

31.1. - 21.2.

Landes pavillon Baden-Württemberg
Junger Internationaler Trickfilm
GENT - KRAKAU - STUTTGART

Zwei bedeutende internationale Trickfilmschulen und ein Animations-Film-Studio präsentieren ihre Arbeiten

23.1. - 6.2.

Ausstellung im Foyer des Rathauses Stuttgart
JOCHEN KUHN

Zeichnungen zum Film
Brief an die Produzentin

Dienstag 4.2. und Mittwoch 5.2.

jeweils 10 - 16 Uhr

Spektralsaal im Planetarium
VIDEO ANIMATION

Bosch Video System FGS 4000
vorgeführt durch Thomas Haegele

Das FGS 4000 ist sowohl ein Realzeit- als auch ein Einzelbild-Animationssystem. Es gibt dem Grafiker die Möglichkeit, grafische Objekte aus vorhandenen Daten zusammenzufügen bzw. Grafiken auf dem Digitalisiertableau zu erstellen, neue Phasenbilder für Animations-Sequenzen zu erzeugen und zu bestimmen. Grafiken und Animations-Sequenzen können wesentlich schneller als bisher realisiert werden. Das FGS 4000 ist ein wesentlicher Beitrag zu der weiterführenden Evolution von Computer-Grafik und -Animation.

Workshops

Samstag 1.2. 15.30 Uhr
David Ehrlich, Vermont
Der unabhängige Trickfilm in den USA

Sonntag 2.2. 14.00 Uhr
Nikola Majdak, Belgrad
Der jugoslawische Trickfilm

Montag 3.2. 14.00 Uhr
Krzysztof Kiwerski, Krakau
Der polnische Trickfilm

Dienstag 4.2. 14.00 Uhr
Albrecht Ade, Stuttgart
Die Entwicklung des Trickfilms
in der Bundesrepublik Deutschland

Mittwoch 5.2. 14.00 Uhr
Fedor Chitruk, Moskau
Der russische Trickfilm

Donnerstag 6.2. 14.00 Uhr
Raoul Servais, Gent
Der belgische Trickfilm

Schüler machen Trickfilme

Uli Gleis, Edi Keller, Stuttgart
Workshops zum Kennenlernen des Trickfilms

Mo-Di-Mi, 10 - 12 Uhr
Landes pavillon Baden-Württemberg
Für Kinder im Grundschulalter. Eine Einführung
(mit Demonstrations-Film und -Material) sowie erste
zeichnerische Versuche. In der Ausstellung »Junger
Internationaler Trickfilm«

Mo-Di-Mi, 14 - 16 Uhr
Kunstakademie, Klasse Professor Ade
Für Arbeitsgemeinschaften Foto/Film älterer
Schüler. Einführung Zeichnerische Produktion und
Abfilmen mit der 16-mm-Trickkamera.

Kinderfilmwerkstatt

3.2. - 5.2.
Mo, Di, Mi, 14 - 17 Uhr
Alexandra Schatz, Braunschweig
Spielhaus in den unteren Schloßgartenanlagen

▲ DIE JURY

David Ehrlich, USA

Nikola Majdak, Jugoslawien

Eduard Nazarow, UdSSR

Raoul Servais, Belgien

Franz Winzentsen,
Bundesrepublik Deutschland

DIE PREISE

- Großer Preis
- der 3. Internationalen Stuttgarter
- Trickfilmtage '86
- DM 5000,-
- Carl-Zeiss-Preis, Oberkochen
- DM 3000,-
- Preis der Landesgirokasse Stuttgart
- DM 2500,-
- Robert-Bosch-Preis, Stuttgart
- DM 2000,-
- für den besten Nachwuchsfilmer
- aus der
- Bundesrepublik Deutschland
- Preis der Firma
- DEWE Hellthaler, Hildrizhausen
- für den witzigsten Film
- DM 1000,-
- Preis der internationalen Jury
- DM 1000,-

WETTBEWERB 1

COMPETITION 1

Samstag, 1. 2., 20.30 Uhr, KINO 1 · Sonntag, 2. 2., 20.45 Uhr, KINO 2

Festival

Festival

1985, Österreich
 Filmemacher / film maker: Hubert Sielecki
 Produzent / producer: Hubert Sielecki, Juchgasse 14/
 16, 1030 Wien, Austria
 Musik / music: Hubert Sielecki, Originalgeräusche
 4 Min., 16mm, Farbe / colour
 Verschiedene Techniken / different techniques

Bei einem internationalen Trickfilm-Festival ergeben sich auf verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen interessante Begegnungen und Gespräche. Unterschiedlichste Filme, Ideen, Nationalitäten und persönliche Beziehungen vermitteln zwischen Festen, Ansprachen und Dankesworten die typische Festival-Stimmung mit rauschendem Applaus.

At an international animated film festival interesting encounters and conversations come about at various social levels. Widely different films, ideas, nationalities and personal relationships in between festivities, speeches and words of thanks produce the typical festival atmosphere with thunderous applause.

78 Tours

78 Touren

1985, Schweiz
 Filmemacher / film maker: Georges Schwizgebel
 Produzent / producer: Studio GDS, 16, rue Annenne,
 1227 Carouge, Suisse
 Musik / music: Alessandro Morelli
 4 Min., 35 mm, Farbe / colour

Während sich die durch die Musik angeregten Bilder mit denen eines Zuhörers abwechseln, löst ein auf dem Akkordeon gespielter Walzer eine kurze Geschichte aus, die die verfließende Zeit schildert.

By alternating the images suggested by a piece of music and those of a person listening to it, a waltz played on an accordion triggers off a story which evokes the passing of time.

Dilema

Dilemma

1985, ČSSR
 Filmemacher / film maker: Pavel Koutský
 Produzent / producer: Krátký film Praha, Jindřišská
 34, Praha 1, Czechoslovakia
 Musik / music: Petr Skoumal
 35 mm / Farbe / colour

• Ein experimentaler Zeichentrickfilm zum Thema der menschlichen Unschlüssigkeit. Mitten im Raum steht ein Mann, der sich nicht entscheiden kann, durch welche Tür er hinaus gehen soll. Er führt mit sich selbst einen erbitterten Kampf. Als er sich endlich entschliefst, liegt das Haus in Asche.

• *An experimental cartoon film on the subject of human irresoluteness. A man is standing in the middle of a room, and he cannot decide which door he should leave by. He engages in a bitter struggle with himself. By the time he finally decides, the house is in ashes.*

Members only

Nur für Mitglieder

• 1984, Großbritannien
 Filmemacher / film maker: Mole Hill
 Produzent / producer: Julian Roberts, 62, Torbay
 Road, London NW6 7DZ, Great Britain
 Musik / music: Lol Coxhill
 7 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Puppentrick / plasticine model

• Glücksspiele, Prostitution, Kannibalismus, Mord und Geburt in einem Nachtclub nach der Musik einer 3-Mann-Combo.

• *Gambling, prostitution, cannibalism, murder and birth in a night club to the music of a 3 piece combo.*

Untergang der Titania

The sinking of the Titania

• 1985, Österreich
 Filmemacher / film maker: Mara Mattuschka
 Produzent / producer: Mara Mattuschka, Kochgasse
 17/2/24, 1080 Wien, Austria
 Musik / music: Mara Mattuschka (Text)
 4 Min., 16 mm, Schwarzweiß / black & white
 Realanimation / real animation

• »Niemand kann die Liebe besser verstehen als eine Frau, die sie zum letzten Mal genießt...«

• *"Nobody understands love better than a woman who is enjoying it for the last time..."*

1 WETTBEWERB 1 COMPETITION 1

Samstag, 1. 2., 20.30 Uhr, KINO 1 · Sonntag, 2. 2., 20.45 Uhr, KINO 2

Flammender Pfeil im Reich der schnellen Bilder

Flaming arrow in the empire of the fast pictures

1984, Bundesrepublik Deutschland
 Filmemacher / film maker: Thomas Meyer-Hermann
 Produzent / producer: A.K.A.-Film, Kunstakademie Stuttgart, Am Weifenhof 1, 7000 Stuttgart 1, RFA
 Musik / music: Marcel Noll, R. S. Wolkenstein (Ton)
 7 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Phasen- und Collagetrick / cel animation, collage

Wir versetzen uns in eine Welt, in der das Fernsehen die totale Macht hat. »Flammender Pfeil«, der Held des Films, ist der Einzige in der Masse der TV-Abhängigen, der noch wahre Gefühle kennt. Wir fühlen mit ihm, er nimmt den Kampf gegen die Medienmacht auf. Dabei hat er das gleiche Problem wie wir: zu erkennen, was Wirklichkeit ist und was nur Film.

Imagine ourselves in a world where television has total power. "Flaming Arrow", the hero of the film, is the only one amongst the mass of the TV addicts who still has genuine feelings. We feel with him. He takes up the battle against the might of the media. In so doing he has the same problem as we have: recognising what is reality and what is only film.

Traveling Light

1985, USA
 Filmemacher / film maker: Jane Aaron
 Produzent / producer: Jane Aaron, 69, Reade Street, New York 10009, USA
 Musik / music: Donald Fagen
 2 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Zeichnungen in wirklicher Umgebung fotografiert / drawings photographed in live environments

Leicht darstellendes Papier bewegt sich während eines Tages durch ein Haus.

Paper, representing light, moves through a house over the course of a day.

Prehistoric Beast Prähistorisches Tier

1985, USA
 Filmemacher / film maker: Phil Tippett
 Produzent / producer: Phil Tippett, 1260 6th Street, Berkeley, California, 94710, USA

Musik / music: Mark Adler
 8 1/2 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Stop-Motion / stop-motion

Der Film führt in die Vergangenheit, die Zeit der Dinosaurier vor 65 Millionen Jahren. Ein gefräßiger Pflanzenfresser wagt sich, angezogen durch saftige, in bunten Farben blühende Blumen, tief in den Wald, in dem verborgene Gefahren auf ihn lauern.

The film is a portal to the past, the time of the dinosaurs, 65 million years ago. A greedy herbivore, lured by succulent, brightly colored flowers ventures deep in the forest where hidden dangers await him.



PREHISTORIC BEAST

Eldorado

El Dorado

1985, Italien
 Filmemacher / film maker: Bruno Bozzetto
 Produzent / producer: Bruno Bozzetto Film, via Melchiorre Gioia, 55, 20124 Milano, Italy
 Musik / music: Fabio Comana
 6:10 Min., 35 mm, Farbe / colour
 Zeichentrickfilm / animated cartoon

Ein Mann hört Musik aus dem angrenzenden Zimmer. Er versucht verzweifelt zu dem Ort zu kommen, an dem Menschen sich vergnügen.

A man hears some music coming from the next room. He desperately tries to get to that place where people are enjoying themselves.

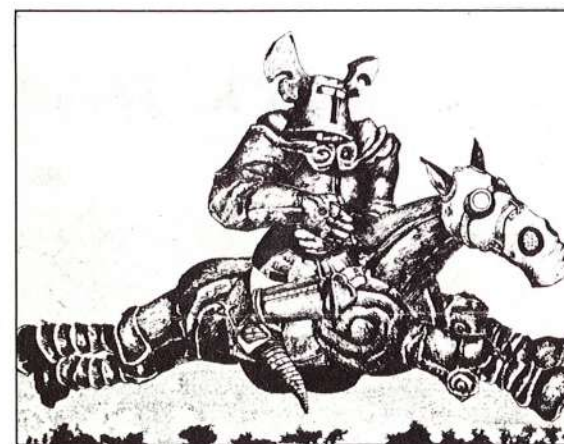
Samstag, 1. 2., 20.30 Uhr, KINO 1 · Sonntag, 2. 2., 20.45 Uhr, KINO 2

Le chevalier noir Der schwarze Ritter The Black Knight

1985, Frankreich
 Filmemacher / film maker: Pascal Lenôtre
 Produzent / producer: Folimage Valence, 25, Rue A. Thomas, 26000 Valence, France
 Musik / music: Serge Besset
 4 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Legetrick / cut-out

Der schwere Arbeitstag eines Antihelden.

The cruel day's work of an anti-hero.



LE CHEVALIER NOIR

Negative Man Negative Man

1985, Bundesrepublik Deutschland
 Filmemacher / film maker: Cathy Joritz
 Produzent / producer: Cathy Joritz, Leierweg 53, 4600 Dortmund 1, RFA
 4 Min., 16 mm, Schwarzweiß / black & white
 Kratzfilm / scratched on film

»Negative Man« ist ein humorvoller, respektloser Rache film. Über das Bild des »Negative Man« habe ich spielerisch-visuellen Kommentar direkt in die Filmschicht gekratzt, während der »Negative Man« selbst über bedeutungslose Dinge plappert. Der »Negative Man« ist für mich ein Symbol aller Männer, die unsere Welt »beherrschen«. Als solcher bekommt er, was er verdient!

"Negative man" is a humourous, disrespectful film of revenge. I have directly impregnated the film with playful visual commentary to convey a picture of the

"Negative man", whilst the "Negative men" himself rambles on about meaningless things. The "Negative Man" is to my mind a symbol of all men who "rule" our world. As he is, he deserves all he gets!



NEGATIVE MAN

L'Angelus Angelus The Angelus

1984, Belgien
 Filmemacher / film maker: Willi Kempeneers
 Produzent / producer: WIP, 1, Pont d'Avroy, 4000 Liege, Belgium
 Musik / music: Pierre Alardin
 10 Min., 16 mm, Farbe / colour

Ein einsames Kind, eine Mauer mit einer Reproduktion von Millet's »Angelus« führen uns in eine feindliche Welt, in die futuristische Vision einer unsicheren Zukunft oder einfach die aus zu langer Einsamkeit entstandene Vorstellung, bei der es schwierig ist, das Reale und Irreale voneinander zu unterscheiden. Die Atmosphäre ist fremdartig und faszinierend.

A lonely child, a wall hung with a reproduction of Millet's "The Angelus" draws us into a hostile world, a futuristic vision of an uncertain future or simply fantasy caused by too much solitude, from which it is difficult to distinguish the real from the unreal.

1 WETTBEWERB 1 COMPETITION 1

Samstag, 1.2., 20.30 Uhr, KINO 1 · Sonntag, 2.2., 20.45 Uhr, KINO 2

Kuća br. 42

Haus Nr. 42

House No. 42

Jugoslawien
 Filmemacher / film maker: Pavao Štalter
 Produzent / producer: Zagreb film, Nova ves 18, 4100
 Zagreb, Yugoslavia
 8:16 Min., 35 mm, Farbe / colour

Eine alte Fotografie zeigt einen Ausschnitt eines Platzes mit einer Häuserfront am Rand. Die Kamera fährt auf eines der Häuser zu, und in diesem Augenblick erwacht die Straße direkt vor dem Haus »zu Leben«. Wir sehen die Hausbewohner und die Passanten. Die Geschehnisse vor dem Haus enden mit einem Gruppenbild der Menschen, die zufällig gerade da waren, und danach kehren wir zu der Fotografie vom Filmbeginn zurück.

An old photograph shows part of a square with houses looking on to it. The camera closes in on one of the houses and just then the street immediately in front of the house "comes to life". We meet the people who live in the house and the passers-by. The events that take place in front of the house end with a group photograph being taken of the people who happened to be there just at that moment, after which we return to the photograph from the beginning of the film.

●●●●●

Vice versa

Vice versa

Polen
 Filmemacher / film maker: Alexander Sroczynski
 Produzent / producer: Animated Film Studio Cracow,
 18 Kanonicza Street, Cracow, Poland
 3 Min., 16 mm, Farbe / colour

Ein kurzer Comic-Strip zur Veranschaulichung des Mottos »Wie Du mir, so ich Dir«. Die Helden sind ein älterer Herr und ein lustiger Vogel auf einem Ast über einer Parkbank. Der Vogel besudelt ungehörigerweise die Glatze des alten Mannes und wird entsprechend bestraft.

A brief comic strip exemplifying the rule of "tit for tat". Its heroes are an elderly gentlemen and a happy-go-lucky bird sitting on a branch over a bench in a park. The bird, as birds are wont to do, spatters the old man's bald spot and is duly punished.

●●●●●

2 WETTBEWERB 2 COMPETITION 2

Sonntag, 2.2., 20.30 Uhr, KINO 1 · Montag, 3.2., 20.45 Uhr, KINO 2

Augusztá Szépitkezik

Augusta macht sich schön

Augusta makes up her Face

1984, Ungarn
 Filmemacher / film maker: Csaba Varga
 Produzent / producer: Pennonia Studio, Budapest
 5,3 Min., 35 mm, Farbe / colour

Die Plastilindame Augusta macht sich auf eine ein wenig seltsame Weise schön...

The director catches Augusta, the plasticine lady, at her dressing table, making up her face in a rather strange manner.

●●●●●

Kubiek

Kubiek

1984, Belgien
 Filmemacher / film maker: Pierre Leterme
 Produzent / producer: Belgisch Animatiefilm Centrum
 Tussen 't Pas 7, 9000 Gent, Belgium
 Musik / music: Guy Drieghe & Dingenen
 8 Min., 35 mm, Farbe / colour
 Phasentrick / cel animation

Der Film zeigt ein Langstreckenrennen. Gezeigt wird eine Person die ständig durch einen wechselnde Formen annehmenden Würfel bedroht wird. Sie versucht immer wieder dem Schicksal zu entkommen, das ihr Fallen stellt.

The film shows a long-race. We see a character that is continually threatened by changing shapes of a cube. He tries over and again to escape from the fate that sets traps for him.

●●●●●

Tu, sei violento?

Bist du gewalttätig?

Are you violent?

1985, Italien
 Filmemacher / film maker: 110 children of a school of Turin, Age from 11 to 14
 Produzent / producer: La Lanterna Magica S.C.a r.l., v. S. Massimo, 47 - Turin, Italy
 Musik / music: Children
 6:20 Min., 16 mm, Farbe / colour
 decoupage

40 Jahre nach der Atombombe auf Hiroshima, ein Werk über die Gewalttätigkeit, den Krieg, den Frieden,

zum Verständnis ihrer modernen Bedeutung für das Leben der Kinder.
 Nach einer Einleitung über das allgemeine Thema „Love and Peace“ und zusammenhängende Themen wie Krieg, Frieden und Gewalttätigkeit, haben die Jungen und Mädchen der Schule »Serantini« eine Reihe von »Gags« über verschiedene Formen der Gewalttätigkeit realisiert. Sie sollen allgemein vermitteln: »Setzen wir doch bei unserer eigenen Neigung zu Gewalttätigkeiten an.«

40 years after the atomic bomb on Hiroshima, a work about the violence, the war, the peace, for understanding their meaning today through the life of the children. After a preliminary research about the general theme "Love and Peace" and about connected themes like war, peace and violence, the boys and girls of the School "Serantini" have realized a serie of "gags" about different ways of being violent. The general meaning of these gags is "let's begin by our own violence".

●●●●●

Was wirklich geschah dort am Wildbach

What really happened down there by the stream

1985, Bundesrepublik Deutschland
 Filmemacher / film maker: Jochen Ehmann
 Produzent / producer: Jochen Ehmann, Walddorfer Straße 18, 7035 Waldenbuch, RFA
 Musik / music: Darr und Keller
 3:30 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Phasentrick / cel animation

Ein kurzer, aber heftiger Heimatfilm, der zu den Klängen der Zither eine Geschichte erzählt, die sich am Wildbach tatsächlich abgespielt hat.

A short but intense regional film which, to the strains of a zither, tells a story which really did take place by the stream.

●●●●●

Zen Tzien

Zen Tzien

1984, USA
 Filmemacher / film maker: Yi-Chih Chen
 Produzent / producer: Yi-Chih Chen, 18014 Sherman Way 281, Reseda, CA 91335, USA
 Musik / music: Peter Otto
 6 Min., 16 mm, Farbe / colour

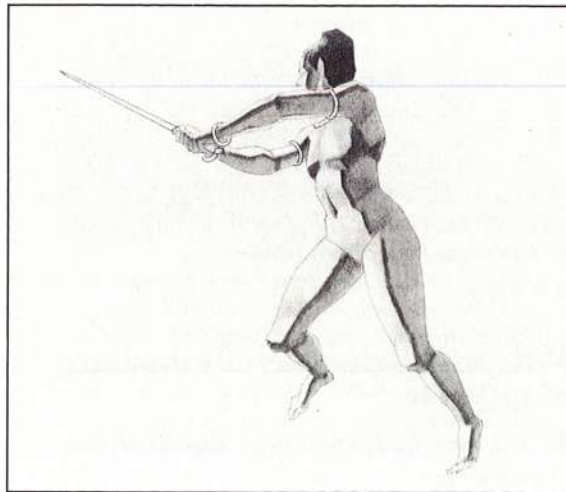
Der Titel bedeutet übersetzt »Das Schwert des Zen«. Durch Exploration räumlicher Beziehungen und Per-

2 WETTBEWERB 2 COMPETITION 2

Sonntag, 2. 2., 20.30 Uhr, KINO 1 · Montag, 3. 2., 20.45 Uhr, KINO 2

spektiven mit einer androgynen Gestalt, die einem Bodhisattwa ähnlich ist und mit einem weißen Lichtball ficht, wird ein geistiger Raum erzeugt, der den physikalischen Raum überschreitet.

Translated the title means "The Sword of Zen". The Exploration of spatial relationship and perspective using an androgynous figure that resembles a bodhisattva fences with a ball of white light creates a mental space larger than the physical space.



ZEN TZIEN

Albatros

Albatros

1985, Schweiz
 Filmemacher / film maker: Martial Wannaz
 Produzent / producer: Martial Wannaz, Colline 30, 1093 La Conversion, Suisse
 Musik / music: Leon Francioli
 7 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Mischtechnik / cel and cut out

Freie Adaption eines Traums, den der Musiker Léon Francioli träumt. Übertrifft die Wirklichkeit die Fiktion in diesem seltsamen, ätherischen Kontrabaß-Konzert, das die Kommunikation, die Toleranz, die Absurdität in Frage stellt?

Free interpretation of a dream dreamt by musician Léon Francioli. Does fact triumph over fantasy in this strange flying concert of an airborne contra-bass in a film which questions communication, tolerance, absurdity?

Cerolax

Cerolax

1985, Österreich
 Filmemacher / film maker: Mara Mattuschka
 Produzent / producer: Mara Mattuschka, Kochgasse 17/2/24, 1080 Wien, Austria
 Musik / music: Mara Mattuschka (Text)
 2 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Realtrick / cel animation

Werbung für Gehirnwaschmittel.

Advertising brainwasher.

Het scheppen van een koe

Wie eine Kuh geschaffen wird

1983, Niederlande
 Filmemacher / film maker: Paul Driessen
 Produzent / producer: Nico Crama, Stevinstraat 261, 2587 EJ, La Hague, Nederlands
 6:30 Min., 35 mm, Farbe / colour
 Phasentrück / cel animation

»Das richtige Design für eine neue Kreation zu finden, ist nicht leicht«. Mit diesen Worten beginnt »die Stimme von oben« ihre Suche, läßt von ihrer Palette Bilder fallen, die auf die Leinwand herspritzen.

"It isn't easy to find the proper design for a new creation". With these words, the-voice-from-above begins his search, dropping from his palette images which splash on to the screen below.

Pryzhok

Der Sprung

The Jump

1985, Sowjetunion
 Filmemacher / film maker: A. Pajstik
 Produzent / producer: Tallinfilm-Studio, 20005 Tallin, Charju Str. 9, UdSSR
 Musik / music: S. Grünberg
 265 m, 35 mm, Farbe / colour
 Zeichentrückfilm / animation cartoon

Der Film ist den ethischen Problemen des professionellen Sports gewidmet.

The film deals with the ethical problems of professional sport.

Sonntag, 2. 2., 20.30 Uhr, KINO 1 · Montag, 3. 2., 20.45 Uhr, KINO 2

Doctor De Soto

Doktor De Soto

1984, USA
 Filmemacher / film maker: Micheal Sporn
 Produzent / producer: Weston Woods Studio, c/o CINE, 1201 - 16th Street, NW, Washington, DC 20036, USA
 Musik / music: Ernest Troost
 10 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Phasentrück / cel animation

Die Geschichte vom Mäusezahnarzt, Doktor De Soto, und seiner Frau.

Als eines Tages ein Fuchs mit Zahnweh kam und um Hilfe bat, mußte der Arzt einen Weg finden, dem Fuchs zu helfen, ohne dabei gefressen zu werden.

The story of the mouse dentist, Doctor De Soto, and his wife. One day, when a fox came to the Doctor with a toothache, begging for relief, the Doctor had to come up with a way to solve the fox's problem while avoiding being eaten.

Homunculus

Homunculus

1984, ČSSR
 Filmemacher / film maker: Václav Mergl ((??))
 Produzent / producer: Short Film Prague, Jindrská 34, 112 06 Prague 1, Czechoslovakia
 Musik / music: Jiří Kolafa
 8 Min., 35 mm, Farbe / colour
 Relief- und Puppentrück / relief and puppets animation

Das Thema ist die Schaffung und Vernichtung des Homunculus durch mittelalterliche Alchimisten, übertragen in allgemein gültige Allegorien.

The theme chosen in the emergence and destruction of the "man" created by the medieval alchemist Homunculus translated into alegorical terms with a broad application.

Coup dur chez les agneaux

Schwerer Schlag für die Lämmer

Tough break for the Lambs

1985, Frankreich
 Filmemacher / film maker: Dominique Corbin
 Produzent / producer: Richard Pizon, Zipy Productions 7 Rue du Dobropol, 75017 Paris, France
 Musik / music: John Greaves
 5 Min., 35 mm, Farbe / colour
 Phasentrück / frame by frame

Schwer ist das Leben für die Lämmer. Die Wölfe brüten immer neue Tricks aus, um sie daran zu hindern, in aller Gemütsruhe ihren Durst zu stillen. Ein Lamm schmeckt ja so gut. Unser Held, ein blutjunges, modernes Lamm entkommt den Wölfen, mehrmals sogar mit knapper Not. Aber, wie es der Fabeldichter La Fontaine behauptete: »Der Stärkere hat immer recht, das werden wir eben beweisen«, und so endet der Versuch des Lämmleins in die Neue Welt auszuwandern, tragisch.

The lambs are having a tough time of it. The wolves in desperation, will stop at nothing to prevent them from having a quiet drink. You can't beat a nice bit of mutton. Our hero, modern young lamb, has managed many a time to escape the wolves' clutches by the skin of his teeth but, as La Fontaine said, "The strong always win, which you will be shown forthwith", and his attempted flight to the new world, ends in tragedy.

Montag, 3. 2., 20.30 Uhr, KINO 1 · Dienstag, 4. 2., 20.45 Uhr, KINO 2

Vincent
Vincent

1983, USA
 Filmemacher / film maker: Tim Burton
 Produzent / producer: Rick Heinrich c/o Walt Disney Productions, 500 South Buena Vista St. California, USA
 Musik / music: Ken Hilton
 6:5 Min., 35 mm, Schwarzweiß / black & white
 Puppentrick / puppet stop frame

Opcja zerowa
Keine andere Wahl
Zero option

Polen
 Filmemacher / film maker: Krzysztof Kiwerski
 Produzent / producer: Animated Film Studio Cracow, 18 Kanonicza Street, Cracow, Poland
 Musik / music: Marek Wilezyński
 6 Min., 16 mm, Farbe / colour

Ein Anti-Kriegsfilm für Erwachsene. Während die Sonne ihren Weg am Himmel beschreibt, macht eine Gruppe von Männern in Sportkleidung unten auf der Erde verschiedene Übungen – Marschieren, Laufen, Springen, Gewichtheben, Boxen, Üben mit Waffen. Plötzlich tragen die Sportler volle Uniform und verwandeln sich in eine Reihe von Kugeln. Die ganze Leinwand wird von einer gigantischen Maschine ausgefüllt mit einem Monitor, der Atomexplosionen zeigt. Die Maschine spuckt Militärmedaillen wie Knöpfe aus. Die Kreuze für Tapferkeit auf dem Schlachtfeld reihen sich schnell über einer Reihe von Grabsteinen auf.

An antiwar cartoon for adult audiences. While the sun makes its round across the sky, a group of men in sporting gear down on Earth are engaged in a series of exercises – from marching to runs to jumps to weightlifting to boxing to arms training. Suddenly, the sportsmen are in full military dress and turn into a row of bullets. The whole screen is filled by a giant machine with a monitor screen showing nuclear explosions. The machine spits military medals like buttons. The crosses for valour on the battlefield rapidly form row upon row of tombstones.

Skinés
Szenen
Scenes

1984, Griechenland
 Filmemacher / film maker: Constantin Kapakas
 Produzent / producer: Constantin Kapakas, Lysimachou Stv. 27, 11632 Athen, Greece
 3:30 Min., 16 mm, Farbe / colour

Der Film »Szenen« ist ein aus mehreren Teilen bestehender Animationsfilm mit 5 verschiedenen Themen. Der Film zeigt die Möglichkeit, Ideen und Ereignisse in ganz kurzer Zeit auszudrücken und läßt der Fantasie freien Lauf, bis zur Umkehrung der konventionellen Realität – einer der wichtigsten Vorteile der Animationsfilme. Wegen seiner Dauer und seines Stils kann dieser Film mit dem Ausdruck »Animierte Karikaturen« bezeichnet werden.

The film »Scenes« is an animation film consisting of several parts, with 5 different topics. The film provides the opportunity of expressing ideas and events in a very short time and gives fantasy a free hand until conventional reality is turned on its head, one of the most important advantages of animation films. Thanks to its duration and style, this film can be described by the expression "animation caricatures".

Letter from an Apache
Brief eines Apachen

1984, USA
 Filmemacher / film maker: Barbara Wilk
 Produzent / producer: Barbara Wilk, 29 Surf Rd., Westport, CT 06880, USA
 12 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Phasentrick / cels, frame by frame

Die Geschichte eines Indianers vom Stamm der Apachen, der 1866 in Arizona geboren wurde. Erzählt wird seine tragische Jugend, der Tod seiner Angehörigen, seine Gefangennahme durch feindliche Indianer, wie er an einen Fotografen verkauft und zur Erziehung in den Osten gebracht wurde. Der »Held«, Carlos Montezuma, wurde Arzt und kehrte in das Reservat zurück, um für sein Volk zu arbeiten.

The history of an Apache Indian, born in 1866 in Arizona Territory. It tells of his tragic early life, the death of his family, his capture by hostile Indians, how he was sold to a photographer and brought to the East to be educated. He, Carlos Montezuma, became a doctor and went back to the reservation to work with his people.

Montag, 3. 2., 20.30 Uhr, KINO 1 · Dienstag, 4. 2., 20.45 Uhr, KINO 2

Criminal Tango
Kriminal Tango

1985, Frankreich
 Filmemacher / film maker: Solweig von Kleist
 Produzent / producer: Les Films Roger Leenhardt – M. Sidney Jezequel, 11 Rue Cujas, 75005 Paris, France
 4:45 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Auf 35-mm-Schwarzfilm gekratzt / scratched on 35 mm black leader

Eine seltsame Gestalt verfolgt einen Mann durch eine alpträumhafte Stadtlandschaft. In einer ausweglosen Situation angelangt, erkennt er, wer sein Verfolger ist...

A strange figure pursues a man through a nightmarish town landscape. Reaching a topeless situation, he realises who his pursuer is...



CRIMINAL TANGO

The Hunting Contest
Der Jagd-Wettkampf

1984, Nordkorea
 Filmemacher / film maker: Hwang Sok Hwan (Buch), Son Jong Gwon (Regie)
 Produzent / producer: Korean Scientific & Educational Film Studio Pyönyang, KDVR
 Musik / music: Hong Su Il, Kim Myong Hui
 8 Min., 35 mm, Farbe / colour

Die Geschichte spielt in Korea im Mittelalter. Ein guter und ein böser Ritter tragen einen waidmännischen Wettkampf aus. Der Sieger soll vom König den goldenen Gürtel, eine begehrte Auszeichnung, erhalten. Der gute Ritter hat Mitleid mit einer Familie von Hirschen, die er nicht töten will. So nimmt der böse Ritter die Chance wahr und tötet die Hirschfamilie ohne zu zögern. Kurz darauf wird aber der gute Ritter

von einem schrecklich starken Tiger angegriffen, den er nach schwerem Kampf erlegt. Obwohl sein böser Kontrahent diesen Sieg mit faulen Tricks zu vereiteln versucht, wird zum Schluß doch der gute Ritter Sieger.

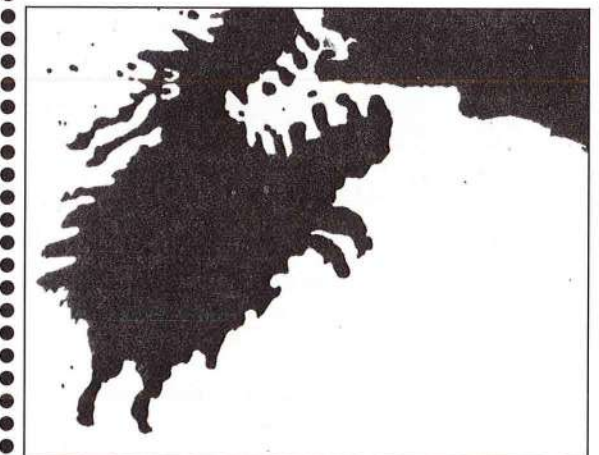
The story plays in Korea in the Middle Ages. A good and evil knight are engaged in a hunting competition. The victor shall receive the golden belt from the king, a coveted prize. The good knight sympathizes with a family of deer which he doesn't want to kill. The evil knight takes his chance and kills the deer family without hesitation. Shortly afterwards, however, the good knight is attacked by a terrifyingly strong tiger who he manages to kill after a hard fight. Although his evil adversary tries to prevent this victory with dirty tricks, in the end the good knight is the winner.

Bitzbutz
Bitzbutz

1984, Israel
 Filmemacher / film maker: Alkabetz Gil
 Produzent / producer: Yoresh Bezael Academy, Head of Animation Studies, 1 Bezaelst., Jerusalem, Israel
 Musik / music: Noa Gay
 2:45 Min., 16 mm, Schwarzweiß / black & white
 Plastiline / plasticine on underlit glass

Ein Kampf zwischen zwei Geschöpfen: einem Winzling und einem Ungeheuer; eine Trickallegorie über den Gegensatz zwischen Gut und Böse, Zartheit und Vulgarität, Licht und Dunkel, Positiv und Negativ.

A struggle between two creatures: a tiny one and a monster, an animated allegory about the confrontation of Good versus Evil, Tenderness versus Vulgarity, Light versus Darkness, Positive versus Negative.



BITZBUTZ

3 WETTBEWERB 3 COMPETITION 3

Montag, 3.2., 20.30 Uhr, KINO 1 · Dienstag, 4.2., 20.45 Uhr, KINO 2

Sexa Pill Sexa Pill

1985, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / film maker: Bettina Bayerl
Produzent / producer: Bettina Bayerl, Adlerstraße 46, 7000 Stuttgart 1, RFA, in Co-Produktion mit dem Süddeutschen Rundfunk
3 Min., 16 mm, Farbe / colour

Eine erschütternde Fallstudie in drastischen Bildern über die fatalen Nebenwirkungen der Pille, die täglich von 300 Millionen weiblichen Wesen in geradezu aufopfernder Weise, zwecks Erhaltung der Lust und gleichzeitiger Vermeidung einer weiteren Eskalation der Überbevölkerung unseres Planeten geschluckt wird.

A shocking case study about the fatal side effects of the pill, which is being taken daily by 300 million female organisms just to ensure that they may continue to enjoy their favorite pastime and at the same time avoid the further escalation of overpopulation on our planet.

EKG EKG

1985, Jugoslawien
Filmemacher / film maker: Nedžak Begović
Produzent / producer: TRZ »Bosna«, c/o Jugoslavija Film, Yougoslavia
Musik / music: Miljenko Dör
2 Min., 35 mm, Farbe / colour
Phasentrück / frame by frame

Durch Ton-, Farben- und Liniensynthese des Elektrokardiogramms wird in diesem Film die Geburt bis zum Tod symbolisch vorgestellt.

Using sound, colour and line synthetics of an electric cardiogram the path from birth to death is symbolically presented in this film.

U-Bahn Westberlin West Berlin Underground

1985, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / film maker: Leonore Poth
Produzent / producer: Leonore Poth, Marienstraße 28, 6050 Offenbach, RFA
11:50 Min., 16 mm, Farbe / colour
Zeichentrick/Legetrick / cel animation, cut-out

Ein Tagesablauf in der Westberliner U-Bahn.
A day in the life of the West Berlin Underground.

Gravitáció Gravitation

1983, Ungarn
Filmemacher / film maker: Ferenc Rófusz
Produzent / producer: Pannonia Studio, Budapest, Hungaria
3 Min., 35 mm, Schwarzweiß / black & white

Ein unbekannter Betrachter hört besondere Töne in einem unheimlichen Park. Er bemerkt, daß die Töne aus der Richtung des Apfelbaumes kommen. Ein Apfel auf dem Baum versucht den Ast, auf dem er hängt, abzurechen, um ihn herum vertrocknete und verdorrte Äpfel. Endlich ist es gelungen, er fällt ab, aber er hält das Zusammentreffen mit dem Erdboden nicht aus! Der Betrachter verläßt den Baum, jetzt weht nur der Wind um den Baum.

An unknown viewer hears strange rustles in a mysterious park and notices that the noise is coming from the direction of the apple-tree. One of the apples surrounded by withered and shrivelled apples on the tree is trying to break the twig he hangs down from. Finally after succeeding in breaking it the apple falls down, but cannot bear meeting the earth. The viewer left the tree behind and now only the wind blows around the tree.

A good turn daily »A good turn daily«

1983, Niederlande
Filmemacher / film maker: Gerrit van Dijk
Produzent / producer: Peter Brouwer, Ged. Voldersgracht 20, 2011 WD Haarlem, Netherlands
Musik / music: Ernst Oosterveld
13 Min., 35 mm, Farbe / colour
Verschiedene Techniken, Rotoscope / different techniques, rotoscope

Der Hauptdarsteller in »A good turn daily«, ein moderner Don Quichote, kämpft gegen die Übel der Welt. Bei seinem Kampf eifert er aber den Taten kleiner und großer historischer Menschen nach. Vielleicht ist dieses der Grund seines Scheiterns.

The main character in "A good turn daily", a modern Don Quixote, strives to right the wrongs of the world. However during his struggle he conforms to the deeds of both small and great men in history. Perhaps this is the cause of his fatal error.

WETTBEWERB 4 COMPETITION 4

Dienstag, 4.2., 20.30 Uhr, KINO 1 · Mittwoch, 5.2., 20.45 Uhr, KINO 2

Carlin on campus Carlin auf dem Campus

1985, USA
Filmemacher / film maker: Bob Kurtz
Produzent / producer: Kurtz & Friends, 2312 West Olive Ave., Burbank, CA 91506, USA
5:47 Min., 16 mm, Farbe / colour

Eine Trickfilmfolge für die Kabelfernsehshow »The George Carlin HBO Cable TV special« mit einer Menge Gags und humorvoller Parodien über den Fernsehsport.

An animated sequence for a cable television show "The George Carlin HBO Cable TV special" is filled with a variety of gags and humorous parodies of television sports.

Rola Rollenspiel Cast in a role

Polen
Filmemacher / film maker: Leszek Komorowski
Produzent / producer: Miniature Film Studios, Warsaw, 61 Pulawska Street, Warsaw, Poland
Musik / music: Bohdan Mazurek
6 Min., 16 mm, Farbe / colour

Eine Marionette agiert auf der Bühne, ihre Fäden werden von einer sichtbaren Hand gezogen. Bei der ersten Handlung wird eine Dame durch einen Harlekin bedrängt. Bei der zweiten bemüht sich ein Narr um die Gunst eines Königs.

A puppet performs on stage, its strings pulled by a visible hand. The first episode features a dame besieged by a harlequin. The second shows a buffoon currying favour with a monarch.

Le Tram Die Straßenbahn The Tram

1985, Belgien
Filmemacher / film maker: Gascone Giovani, Olivier Rouxhet
Produzent / producer: Atelier Graphoui asbl, 50 rue Defacqz, 1050 Bruxelles, Belgium
Musik / music: Gascone Giovani, Olivier Rouxhet
2:30 Min., 16 mm, Schwarzweiß / black & white
Zeichentrick / animated cartoon

Eine Person fährt mit der Straßenbahn. Nachdem sie sich eine Eintrittskarte gekauft hat, geht sie ins Kino, um sich einen Film anzusehen.

A man is travelling by tram. After purchasing his ticket, he goes to see a film at a cinema.

Sundae in New York Sundae in New York

1983, USA
Filmemacher / film maker: Jimmy Picker
Produzent / producer: Jimmy Picker, c/o Direct Cinema, P.O. 69589 Los Angeles, CA 90069, USA
Musik / music: Andy Stein
4 Min., 35 mm, Farbe / colour
Knettrick / clay animation

Ed Koch, der nicht kleinzukriegende Bürgermeister von New York singt ein besonderes Arrangement von »New York, New York« als »Star« in dieser amüsanten und schwungvollen »Knettrick«-Burleske. Weitere gezeigte berühmte Darsteller sind Frank Sinatra, Woody Allen, Rodney Dangerfield.

New York's irrepressible Mayor, Ed Koch, singing a special rendition of "New York, New York", "stars" in this amusing and energetic clay animation extravaganza. Other famous "figures" also appear, Frank Sinatra, Woody Allen, Rodney Dangerfield.



SUNDAE IN NEW YORK

Dienstag, 4. 2., 20.30 Uhr, KINO 1 · Mittwoch, 5. 2., 20.45 Uhr, KINO 2

Zum Abgewöhnen
Breaking the habit

1985, Bundesrepublik Deutschland
 Filmemacher / film maker: **Jürgen Roth**
 Produzent / producer: Staatl. Akademie der bildenden Künste, Stuttgart, Am Weißenhof 1, 7000 Stuttgart 1, Lehrstuhl Prof. Albrecht Ade
 Musik / music: Gershwin, Orlando di Lasso, Lennon/McCartney
 3 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Phasen- und Legetrick / cel and cut animation

Der Film handelt auf witzige Weise vom Teufelskreis menschlicher Schwäche. Dem Held, einem Kettenraucher, gelingt es nicht, seiner Sucht zu entkommen; er wird zum Trinker, dann zum Fresser, bis er schließlich wieder zur Zigarette greift.

The film deals wittily with the vicious circle of human weakness. The hero, a chain smoker, does not manage to escape from his addiction; he becomes a drinker, then a glutton, until he finally resorts to cigarettes again.

Fotografii de Familie
Familienfotos
Family Snapshots

1983, Rumänien
 Filmemacher / film maker: **Radu Igazag**
 Produzent / producer: Romaniafilm, Studio Animafilm
 25 rue Julius Fucik, Bucharest, Romania
 Musik / music: Stefan Zorzor
 7 Min., 35 mm, Farbe / colour

Ein Film aus Fotos, die bei verschiedenen Familienfesten zur Erinnerung gemacht wurden. Sie zeigen den Ablauf der Zeit und das Altern, wie uns liebe Menschen sich verändern und unsere innigen Gefühle zu ihnen.

A film made up of photographs taken, as a souvenir, on various family festive occasions. They mark the lapse of years and ages, the alteration of the features of the persons we cherish, as well as our tender feelings for them.

Boys
Boys

1984, USA
 Filmemacher / film maker: **Melanie Shopa**
 Produzent / producer: Melanie Shopa, z.Zt. Hochdorfer Straße 17, 7257 Ditzingen, RFA
 Musik / music: Circus music

2 Min., 16 mm, Schwarzweiß / black & white
 Legetrick / cut out animation
 »Boys« ist ein auf Uniformität basierender satirischer Film. Der aus Fotografien junger Marinesoldaten zusammengesetzte Film ist mit einem dem amerikanischen Zirkus entlehnten musikalischen Thema untermauert.
 "Boys" is a satirical film based on uniformity. The film, composed of young military marine photographs, is set to a musical theme associated with the american circus.

HRA
Spiele
Games

1984, ČSSR
 Filmemacher / film maker: **Jiri Sommernitz**
 Produzent / producer: Short Film Prague, Jindrišská 34, 112 06 Prague, Czechoslovakia
 Musik / music: Jiří Kolafa
 8 Min., 35 mm, Farbe / colour

Eine Slap-Stick-Beschreibung der Geschichte der Spiele - von den idyllischen ersten Ballspielen bis zu dem menschenfeindlichen System des modernen Berufssports.

A slap-stick description of the history of games - from the idyllic early amusements with the ball - to the inhuman conception of contemporary professional sport.

Esst mehr Obst
Eat more Fruit

1985, Bundesrepublik Deutschland
 Filmemacher / film maker: **Birgit Antoni**
 Produzent / producer: Birgit Antoni, Rolandstraße 92, Künstlerhaus, 5000 Köln 1, RFA
 Musik / music: Georg Roloff
 7:30 Min., 16 mm, Farbe / colour

Animationen von fliegenden Margareten und springenden Tulpen. Flirrende Bananen und Zitronen werden zum Ende abgelöst von Fischen in abstraktem Wasser.

Animations of flying daisies and jumping tulips. Buzzing bananas and lemons are in the end superceded by fish in abstract water.

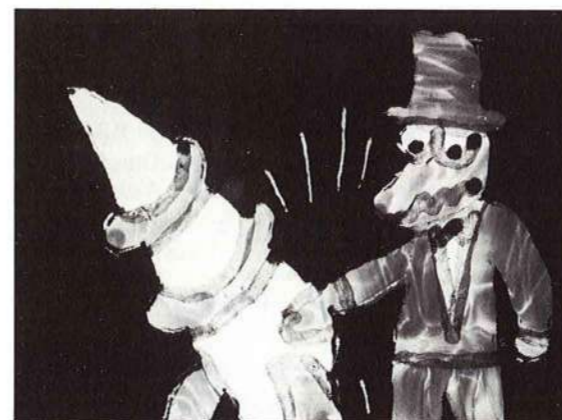
Dienstag, 4. 2., 20.30 Uhr, KINO 1 · Mittwoch, 5. 2., 20.45 Uhr, KINO 2

Russian Roulette
Russisches Roulette

1985, Italien
 Filmemacher / film maker: **Vincenzo Gioanola**
 Produzent / producer: La Lanterna Magica S.C.a.r.l., v. S. Massimo, 47 - Turin, Italy
 Musik / music: Moving Hearts
 4:22 Min., 35 mm, Farbe / colour

Der Film wurde für das First International Animation Festival in Japan, Hiroshima '85, über Gewalt und Frieden, 40 Jahre nach der Atombombe, gemacht. Filmthema: Trickdarstellung des Liedes »Hiroshima Nagasaki Russian Roulette« von Jim Pages Gruppe Moving Hearts.

The film has been realized for the First International Animation Festival in Japan, Hiroshima '85, about the violence and the peace, 40 years after the atomic bomb. Theme of the film: animation of the song "Hiroshima Nagasaki Russian Roulette", by Jim Page, Group Moving Hearts.



RUSSISCHES ROULETTE

EYE = 16²
EYE = 16²

1985, Japan
 Filmemacher / film maker: **Kazunari Furuya**
 Produzent / producer: Kazunari Furuya, 1-32-12 Kinuta Setagaya-ku, Tokyo, Japan
 Musik / music: Euforia
 3:14 Min., 16 mm, Farbe / colour

8 Muster rotieren, drehen sich, Revolution. EYE, EYE, EYE, EYE, EYE, EYE, EYE, EYE...

8 pattern rotatim, revolve, revolution. EYE, EYE, EYE, EYE, EYE, EYE, EYE, EYE...

Wald
Forest

1984, Österreich
 Filmemacher / film maker: **James Clay**
 Produzent / producer: Hochschule für angewandte Kunst, Wien, Austria
 1:50 Min., 16 mm, Schwarzweiß / black & white
 Auf Film gekratzt / Drawn directly on film

Mann, Frau, Geburt, Wald, Kampf.

Man, woman, birth, forest, fight.

Same player...
Same Player...

1984, Belgien
 Filmemacher / film maker: **Stef Viaene**
 Produzent / producer: Belgisch Animatiefilm Centrum v.z.w., Tussen 't Pas 7, 9000 Gent, Belgium
 Musik / music: Guy Drieghe, Danny Hiele
 11 Min., 35 mm, Farbe / colour
 Experimenteller Trickfilm / experimental cartoon

Der Film »erzählt« eine Eisenbahnfahrt. Keine Geschichte im klassischen Sinne, eher ein gegliederter Strom von Bildern. Am Anfang des Films wird der Eindruck eines abfahrenden Zuges erweckt. Anschließend wird eine eindrucksvolle visuelle Darstellung einer imaginären Reise gezeigt.

The film is the "story" of a train journey. No story in the classical sense, but more an organized stream of images. The film starts with the suggestion of a departing train. What you see afterwards, is an overwhelming visualisation of an imaginary voyage.

Dáždnik
Der Regenschirm
The Umbrella

1984, ČSSR
 Filmemacher / film maker: **Ondrej Slivka**
 Produzent / producer: Slovenská fimová tvorba, Bratislava, Czechoslovakia
 Musik / music: Juraj Lexmann
 4 Min., 16 mm, Schwarzweiß / black & white

Zeichentrickfilm über einen Erfinder, der seine Erfindung patentieren lassen will. Aber selbst die beste Technik hat noch ihre Tücken.

Animated cartoon on an inventor who wants to have his invention patented. But even the most improved technics has its deficiency.

Mittwoch, 5. 2., 20.30 Uhr, KINO 1 · Donnerstag, 6. 2., 20.45 Uhr, KINO 2

Sigmund

Sigmund

Italien
 Filmemacher / film maker: Bruno Bozzetto
 Produzent / producer: Bruno Bozzetti Film, Via Melchiore Gioia 55, 20125 Milan, Italy
 Musik / music: Jenkins/Ratledge
 2 Min., 16 mm, Farbe / colour

Die Auswirkungen des Fernsehens auf den Zuschauer (in diesem kurzen Film ein kleines Kind namens Sigmund) mit Anspielungen auf den Namen und die unvermeidlichen Assoziationen mit »Sigmund Freud«.

The effects of television on the audience (in this short film, a little child named Sigmund), also playing on his name and on the inevitable connections with "Sigmund Freud".

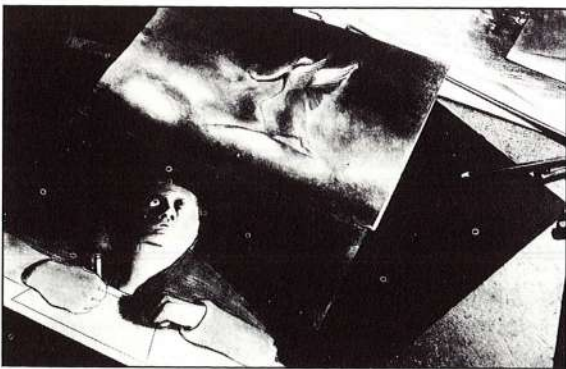
Brief an die Produzentin

Letter to the producer

1985, Bundesrepublik Deutschland
 Filmemacher / film maker: Jochen Kuhn
 Produzent / producer: Jochen Kuhn, Hein-Hoyer-Straße 12, 2000 Hamburg 4, RFA
 Musik / music: Benjamin Britten, Jochen Kuhn
 19 Min., 16 mm, Schwarzweiß / black & white

Ein Autor schildert seiner Produzentin die Story seines geplanten Films. Er paßt sich geflissentlich dem Trend an, den Krieg der Sterne zu vermarkten. Er läßt »Lisa und Harry – sie Ost, er West« in den Weltraum starten. Während die beiden im All sind, kommt es zum dritten und letzten Weltkrieg, worauf die Erde sich zur Scheibe zurückentwickelt.

An author narrates the story of his planned film to his producer. He deliberately goes along with the trend to commercialize the Star Wars. "Lisa and Harry – she from the East, he from the West" go up into space. Whilst the pair are in space the third and last World War takes place and the Earth once again becomes a crust.



Precis varje morgon

Jeden Morgen dasselbe

Every morning the same thing

1984, Schweden
 Filmemacher / film maker: Johan Hagelbäck
 Produzent / producer: Johan Hagelbäck, Ormängsgatan 63 a, 16231 Vellingby, Suede
 Musik / music: Johan Hagelbäck
 4:30 Min., 35 mm, Farbe / colour

Ihm gehen die Haare aus, sie spielt mit ihrer Unterwäsche und die Schlange hat das letzte Wort: Dies alles geschieht in einer seltsamen Familie, wenn der Wecker klingelt.

He loses his hair, she plays with her underwear and the snake has the last word; it all happens in a strange family when the alarm rings.

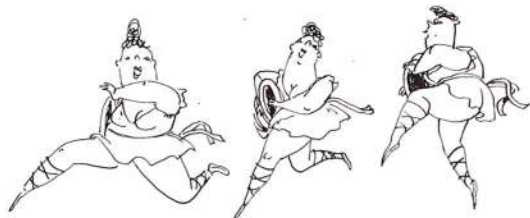
Monopolis

Monopolis

1984, Bundesrepublik Deutschland
 Filmemacher / film maker: Uli Gleis
 Produzent / producer: Akademie der Bildenden Künste, Klasse Prof. Albrecht Ade, mit Unterstützung des Kommunalen Kinos/Uli Gleis, Gabriel-Biel-Straße 14, 7400 Tübingen, RFA
 Musik / music: Heiner Reiff
 6:30 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Phasentrick auf Papier, mit Aquarellfarben koloriert / cel animation

Monopolis: Die Stadt, in der die Träume wahrwerden – hier bleibt nichts zu wünschen übrig. Ein fetter Herr will einen Platz auf der Schloßallee des Lebens; doch da er nicht der Einzige ist, muß er sich anstellen, ganz hinten, ganz unten. Und zahlen muß er auch noch, um über »Los« gehen zu dürfen.

Monopolis: The town where dreams come true – people want for nothing here. A fat gentleman wants to get on to the Park Lane of life; but as he is not the only one he has to queue up, he is right at the back and at the bottom of the ladder. He also has to pay in order to pass "go".



MONOPOLIS

Mittwoch, 5. 2., 20.30 Uhr, KINO 1 · Donnerstag, 6. 2., 20.45 Uhr, KINO 2

Shapes, Forms and Robots

Figuren, Formen und Roboter

1985, USA
 Filmemacher / film maker: Cathy Karol
 Produzent / producer: Cathy Karol, c/o Duck Soop Prod., 1026 Montana Ave., Santa Monica, CA 90403, USA

Musik / music: Cathy Karol
 4 Min., 35 mm, Farbe / colour
 Phasentrick / cel animation

Abriß einer surrealistischen Welt organischer Figuren, architektonischer und mechanischer Formen und kleiner Robotermenschen.

An abstract surrealist world of organic shapes, architectural and mechanical forms, and little robot men.

Rozmowa w pociagu

Eine Unterhaltung im Zug

A talk in a train

Polen
 Filmemacher / film maker: Miroslav Kijowicz
 Produzent / producer: Miniature Film Studio, Warsaw, 61 Pulawska Street, Warsaw, Poland
 Musik / music: Bohdan Macurec
 8 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Zeichentrickfilm / animated cartoon

Zwei Reisende beginnen ein Gespräch in einem Zug. Die Melodie ihrer Worte ist im Einklang mit dem Geräusch der Räder. Während ihrer Unterhaltung altern die beiden Fahrgäste allmählich. Der Zug verschwindet in einem Tunnel, bremst, hält...

Two passengers start up a conversation in a train. The melody of their words is in tune with the sound of the wheels. During the course of their conversation the two passengers gradually age. The train disappears into a tunnel, brakes, stops...

Katastrofy

Katastrophen

Catastrophy

1985, ČSSR
 Filmemacher / film maker: P. Koutsky
 Produzent / producer: Krátký film Praha, Jindřišská 34, Praha I, Czechoslovakia
 Musik / music: Petr Skoumal
 195 m, 35 mm, Farbe / colour

Zeichentrickfilm über die Menschheit bedrohende Katastrophen.

Animated cartoon of catastrophes which are threaten to people.

Manhattan Dinner

Manhattan Dinner

1984, USA
 Filmemacher / film maker: Mary Cybulski, John Tintori

Produzent / producer: Ghost Rabbit, c/o Cine, 1201 – 16th Street, NW, Washington, DC 20036, USA

Musik / music: A.C. Lewis
 9 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Phasentrick und Rotoscope / cel animation, rotoscope

Mit rekonstruierter Life-Handlung und Tricks wird der verführerische hyperaktive Charakter von New York City dargestellt, aus der Sicht einer jungen Frau, die vor kurzem herzog und Mühe hat sich anzupassen.

Through the use of reconstructed live-action and animation, New York City's seductively hyperactive personality is portrayed, as witnessed by a young woman who has recently moved into the city and is having trouble adjusting.

Pilula za...

Eine Pille für...

Piluzza za...

1985, Jugoslawien
 Filmemacher / film maker: Nikica Raičević
 Produzent / producer: Zeta Film, 81310 Budva, Yugoslavia

3 Min., 35 mm, Farbe / colour
 Phasentrick / frame by frame

Das ist ein Film, der das Denken des Autors über den Menschen durch eine Metamorphose einer Pille ausdrückt.

This is a film where the author expresses what he thinks about people in the metamorphosis of a pill.

5 WETTBEWERB 5 COMPETITION 5

Mittwoch, 5. 2., 20.30 Uhr, KINO 1 · Donnerstag, 6. 2., 20.45 Uhr, KINO 2

Images du petit matin

Wanderer zum Morgenstern

Images of the early morning

1985, Schweiz

Filmemacher / film maker: Markus Sanz

Produzent / producer: Markus Sanz, La Chèvrerie
126457 - Cergve, Switzerland

Musik / music: Jef Gerdil

10:05 Min., 16 mm, Farbe / colour

Zeichentrickfilm / animated cartoon

Eine berauschte nächtliche Promenade in der ein französisch sprechender Schweizer einen italienisch sprechenden Eidgenossen und dann einen Deutsch-Schweizer trifft . . . Ein Film über Mißtrauen.

Tootering along in the night, a French speaking Swiss meets an Italian speaking countryman and then, a Swiss German . . . A film about mistrust.

●●●●●

Oh que calma

Welche Ruhe

Oh what calm

1985, Portugal

Filmemacher / film maker: Abi (Álvaro Feijó)

Produzent / producer: Álvaro Feijó, Rua Pedro Escobar 80 1ºE, 4100 Porto, Portugal

Musik / music: Manuel Tentúgal

3:08 Min., 16 mm, Farbe / colour

Verschiedene Techniken / different techniques

Angeregt durch die traditionelle Musik Portugals werden in diesem Film visuelle Stimmungen geschaffen, um die musikalischen Stimmungen zu vervollständigen. Es ist also eine Reise durch die Ängste und Phantasien der Kultur des portugiesischen Volkes.

In this film the visual moods are created to complete the moods created by the sounds. Traditional Portuguese music is the inspiration of the artist for the film. Thus, the film is a journey showing the fears and phantasies of folk culture in Portugal.

●●●●●

PANORAMA 1

Samstag, 1. 2., 16.00 Uhr, KINO 1

Le Sapin

Die Tanne

The Fir Tree

1983, Belgien

Filmemacher / film maker: W. Kempeneers

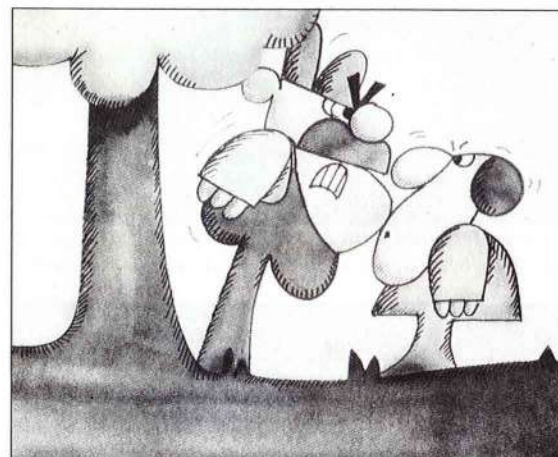
Produzent / producer: WIP, I, Paul d'Avroy, 4000 Liegé, Belgium

Musik / music: Pierre Alardin

4:40 Min., 16 mm, Farbe / colour

Die Geschichte ist einfach und spielt sich in einer genauso einfachen Szenerie ab. Eine Hand setzt eine kleine Person ab, die eine Tanne in der Hand hält und diese einpflanzt. Sie beobachtet das Wachstum der Tanne mit ungeteilter, leidenschaftlicher Aufmerksamkeit. Das Auftauchen eines Holzfällers trübt dieses Glück.

The story is a simple one and the setting just as simple. A hand sets down a small character carrying a fir tree which he then plants and watches grow with untold passion. The subsequent arrival of a wood-cutter clouds this happiness.



LE SAPIN

●●●●●

Artikulation

Articulation

1985, Bundesrepublik Deutschland

Filmemacher / film maker: Mia Geimer-Stangier

Produzent / producer: Mia Geimer-Stangier, Böhmer Straße 65, 5248 Wissen, RFA, über Prof. Pramann, Universität Siegen

Musik / music: György Ligeti

4 Min., 16 mm, Farbe / colour

Zeichentrick, Collage, Legetrick / animation cartoon, collage, cut-out

●●●●●

»Artikulation« ist die freie visuelle Interpretation einer gleichnamigen elektronischen Komposition des Ungarn György Ligeti. Die Klang- und Geräuschzusammenhänge der Musik lösen beim Hörer fast zwangsläufig Farb- und Formassoziationen aus. Sie bleiben aber im Film bewußt weitgehend un- oder allenfalls halbgegenständlich und sollen ihrerseits weitere Assoziationen auslösen. Gearbeitet wurde mit unterschiedlichen Materialien und Verfahrensweisen. Gezeichnetes und Gemaltes wird mit Ausschnitten aus Werbedrucken, Tageszeitungen, Illustrierten montiert. - Aufgenommen in Einzelbildschaltung.

"Articulation" is the free visual interpretation of an electronic composition of the same name by the Hungarian György Ligeti. The relationships of sound and noise in the music almost compel the listener to establish associations of colour and shape. In the film, however, they are consciously kept largely non- or at most semi-representational and for their part are supposed to trigger further associations. Various materials and methods were used. Drawings and paintings are mounted with cuttings from advertisements, daily newspapers, magazines. - Shot with single frame control.

●●●●●

Morning Light

Morgenlicht

1984, Kanada

Filmemacher / film maker: Elaine Pain

Produzent / producer: Elaine Pain, Apt. B, 2275 Lorne St. Regina, Saskatchewan, S4P 2M8, Canada

Musik / music: Pat Butler, Daue Lawlor

6:16 Min., 16 mm, Farbe / colour

Schattenbild-Legetrick / silhouette cut-out

Kinder-Animation in Schattenbild-Legetechnik mit einigen überbelichteten »Air-brush« Folgen. Kein Sprecher, dafür Textkarten in Englisch-Französisch. Ein Film über Selbstfindung, Teilnahme und Mittragen. Aus dem Filmtext: »Weit entfernt in einer anderen Milchstraße beherrschte eine majestätische Sonne eine freudvolle Welt. Die Zeit war gekommen, daß ein anderes Sonnenkind seine eigene Welt suchen sollte...«

Children's animation in silhouette cut-out technique using some overlit airbrush sequences. No voice, but French-English narration cards. A film about finding one's own place, about caring and sharing. From the text of the film: "Far away in another galaxy, a majestic sun ruled over an enchanted world. The time had come for another one of the sun's children to seek out a world of her own..."

●●●●●

Samstag, 1.2., 16.00 Uhr, KINO 1

Kamenné varhany

Steinorgel

Organ of Stone

1984, ČSSR
 Filmemacher / film maker: Vladimír Merta
 Produzent / producer: Short Film Prague, Jindřišská 34, 11206 Prague 1, Czechoslovakia
 Musik / music: Vladimír Merta
 10 Min., 35 mm, Schwarzweiß / black & white
 Legetrick / cut-out

Der Regisseur äußert Bewunderung für kreative Prozesse – gelegentlich wirklich schmerzhaft Prozesse, die ein wahrer Künstler als natürliche Folge seiner Disziplin bei der Schaffung eines einzigartigen Kunstwerks durchläuft. Merta gestaltet mit der Papier-
 Legetechnik eine einfühlsame poetische Vision.

The director expresses feelings of admiration for the processes of creation – sometimes very painful processes indeed which a true artist undergoes as a natural outcome of his disciplined approach to the creation of a unique work of art. Using paper-cuttings technique Merta produces a short of sensitive poetic vision.

Knochen

Bones

1985, Österreich
 Filmemacher / film maker: Guido Hoffman
 Produzent / producer: Hochschule für angewandte Kunst, Wien, Austria
 Musik / music: Thomas Schmitt
 2 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Phasentrick / cel animation

Die Idee aus dem menschlichen Skelett neue Wesen zusammensetzen, die wie Phönix aus der Asche immer wieder neu auferstehen!

The idea: Making new beings from human skeleton which rise like phoenix from the ashes again and again!

Contes crépusculaires

Märchen der Dämmerung

Twilight tales

1985, Frankreich
 Filmemacher / film maker: Yves Charnay
 Produzent / producer: Hexagramm, 30 rue Beaubourg, 75003 Paris, France
 Musik / music: Arsene Euti

10 Min., 35 mm, Farbe / colour
 Ölmalerei / oil painting
 Märchenbilder in Schwarzweiß werden lebendig und nehmen in den Träumen eines Kindes, das nach der Lektüre einer Geschichte einschläft, Farbe an.

Black and white images of fairy tales come to life and are given colour by the dreams of a child who falls asleep after reading a story.

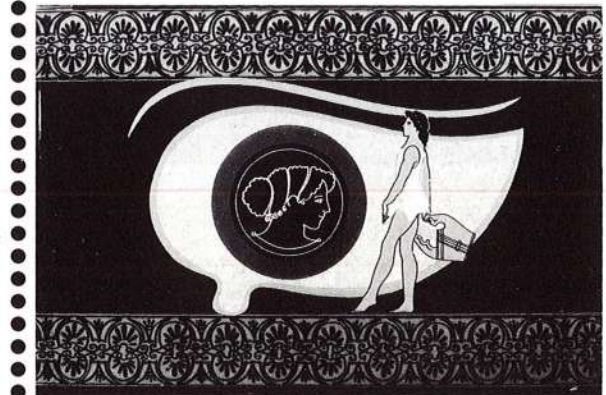
Orpheus and Eurydice

Orpheus und Eurydike

1984, Schottland
 Filmemacher / film maker: Lesley Keen
 Produzent / producer: Jan Culik, 325 Kilmarnock Road, Glasgow G42 2DS, Scotland
 Musik / music: Lyell Cresswell
 6 Min., 35 mm, Farbe / colour
 Phasentrick / cel animation

Eine Nacherzählung der Geschichte von Orpheus und Eurydike im Stil griechischer Vasen. Als Eurydike, seine Frau, stirbt, steigt Orpheus in die Unterwelt hinab, beeindruckt die dortigen Götter mit seinem Gesang und gewinnt dadurch Eurydike zurück, nur um sie an der Schwelle zur Oberwelt wieder zu verlieren.

A re-telling of the myth of Orpheus and Eurydice in the style of a Greek vase. When his wife Eurydice dies, Orpheus descends into hell and by charming the gods of the underworld with his singing wins Eurydice back, only to lose her again at the threshold of the overworld.



ORPHEUS UND EURYDICE

•••••

Samstag, 1.2., 16.00 Uhr, KINO 1

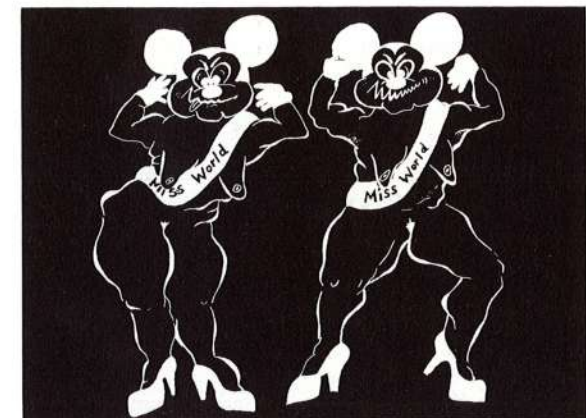
Satirika

Satirika

1984, Bundesrepublik Deutschland
 Filmemacher / film maker: Bettina Bayerl
 Produzent / producer: Bettina Bayerl, Adlerstraße 46, 7000 Stuttgart 1, RFA
 Musik / music: Heiner Reif
 3 Min., 16 mm, Farbe / colour

»Satirika« ist eine boshafte Metamorphose, die uns die Begierden, Ängste und wahren Charaktere der Menschlein schonungslos offenbart.

„Satirika“ is a malicious metamorphosis, which shows us in a hard way the sensual appetites and fears and the true characters of the frail human being.



SATIRIKA

•••••

Legend of two Generals

Legende von zwei Feldherren

1980, Nordkorea
 Filmemacher / film maker: n.n.
 Produzent / producer: Korean Scientific & Educational Film Studio, Pyönyang, KDVR
 17 Min., 35 mm, Farbe / colour

Zwei berühmte Feldherren tragen auf Geheiß ihres alten Meisters einen friedlichen Wettkampf aus, der zugunsten des Klügeren ausgeht. Die Lehre, daß der Klügere eher zum Ziel kommt als der Stärkere, will dem Verlierer aber nicht einleuchten. Als aber Feinde auf großen Schiffen sein Dorf angreifen, lernt er diese Lehre auch in die Praxis umzusetzen, wo er sich mutig und tollkühn bewähren möchte.

At the bidding of their old master, two famous generals engage in an amicable competition which ends in favour of the wiser man. However, the loser is not will-

ing to accept the lesson that the wiser man reaches his goal sooner than the strong man. When enemies in great ships attack his village, however, he learns to put this lesson into practice, and tries to prove himself brave and a daredevil.

•••••

Se fumi tu fumano tutti

Wenn einer raucht, rauchen alle mit

If you smoke everyone smokes
 1984, Italien
 Filmemacher / film maker: Enzo D'Alo', Enrico Carlesi
 Produzent / producer: La Lanterna Magica S.C.a.r.l. – c. S. Massimo, 47 – Turin, Italy
 Musik / music: Beppe Costa
 3:40 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Phasen-Zeichnung / phase drawings

Der für eine Aktion gegen das Rauchen hergestellte Film zeigt einen Menschen und seine alles durchdringende Rauchwolke mit poetischen, ironischen, manchmal eindringlichen Bildern.

The film, made for an anti-smoke campaign, follows a man and his cloud of smoke, which penetrates everywhere, by means of poetic, ironic, sometimes obsessive, pictures.

•••••

Traum eines lächerlichen

Menschen

A ridiculous person's dream

1984, Bundesrepublik Deutschland
 Filmemacher / film maker: Michael Zamjatnins
 Produzent / producer: Gesamthochschule Kassel, FB 23, Menzelstraße 26, 3500 Kassel, RFA
 Musik / music: Michael Wagner
 10 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Lege- und Phasentrick / cel- and cut-out

Die Geschichte wird frei nach Dostojewski erzählt: Ein Mann empfindet sich als stets lächerlichen Menschen. Er wird gleichgültig und beschließt sich zu erschießen. Im Traum vollzieht er seinen Selbstmord und erlebt ein Paradies, aber auch dessen Verfall. Mit neuer Motivation zum Leben erwacht er aus diesem Traum.

The story told is loosely based on Dostoevsky: A man always considers himself to be a ridiculous person. He becomes indifferent and decides to shoot himself. In a dream he carries out the suicide and experiences a paradise, but also its decay. He awakes from the dream with new motivation for life.

Sonntag, 2. 2., 16.00 Uhr, KINO 1

Autoroute

Autobahn

Motorway

1985, Schweiz
 Filmemacher / film maker: Robi Engler
 Produzent / producer: Robi Engler, Atelier Animagination La Rueyre, 1008 Jouxrens, Suisse
 Musik / music: Thierry Fervant
 10 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Computer, Zeichentrick / Computer, animated cartoon

Der Mensch hat einen Pakt der Übereinstimmung mit den Kräften der Natur geschlossen. Der freie Mensch, der Indianer, wird durch eine blinde Macht, die Autobahn, vertrieben. Weil es anscheinend immer vorangehen muß, selbst wenn das Schicksal zur Zerstörung führt.

Mankind has signed a "pact of harmony" with the forces of Nature. The Indian, a free man, is swept away by a blind force, the motorway. For it seems one must forge ahead, even if fate is a destroyer.



AUTOROUTE

•••••

Grüsse aus Wien

Greetings from Vienna

1985, Österreich
 Filmemacher / film maker: Mara Mattuschka
 Produzent / producer: M. Mattuschka, Kochg. 17/2/2, 1080 Wien, Austria
 16 mm, Farbe / colour

Ton im Bild, Bild im Ton.

Sound in picture, picture in sound.

•••••

Casa

Das Haus

The House

1984, Rumänien
 Filmemacher / film maker: Zeno Bogdanescu
 Produzent / producer: Romaniafilm, Studio Animafilm
 25 rue Julius Fucik, Bucharest, Romania
 Musik / music: O. Nemescu
 8 Min., 35 mm, Farbe / colour

Der Film gehört zu einer Filmreihe von großer plastischer Virtuosität.

In einem alten verfallenen Haus behält jeder herrenlose Gegenstand die Erinnerung. Aber die Erinnerungen mischen sich mit Bildern des neuen, an gleicher Stelle in der Zukunft errichteten Hauses. Als die alten Mauern stürzen, erhebt sich das neue Haus als Symbol für das Weiterbestehen des Menschen in einem neuen Koordinatensystem.

The film is part of a series of high plastic virtuosity. There is an old, dilapidated house in which each abandoned object keeps a memory. Yet memories blend with images of the new house to be built on the same spot, in the future. The moment the old walls go down, the new house starts being erected like a symbol of the continuation of human existence on new coordinates.

•••••

Naturisten

Der Naturist

1985, Norwegen
 Filmemacher / film maker: Arnt Brandseth
 Produzent / producer: Møre og Romsdal DH, N-6100 Volda, Norway
 Musik / music: Arnt Brandseth
 3 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Puppentrick / Object animation

Ein Film in dem alle Hauptrollen von Orangen gespielt werden. Studentenfilm.

A film where all leading roles are played by oranges. Student film.

•••••

Sonntag, 2. 2., 16.00 Uhr, KINO 1

Vibrations

Vibrationen

1984, Israel
 Filmemacher / film maker: Gem Araf
 Produzent / producer: Yoresh Head of Animation Unit, Bezald Academy, Israel
 Musik / music: Records
 10 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Papierlegetechnik, Hintergrundprojektion, gerastert / Paper animations and backprojection, screened

Kurzfilm, handgemachte Bilder. Auf Papier gezeichnet, aufgenommen in Schwarzweiß, »screened«.

Abstract film, hand made images. Drawn on paper shot in black/white, screened.

•••••

Buntes Blut

Colourful blood

1985, Österreich
 Filmemacher / film maker: Renate Kordon
 Produzent / producer: Renate Kordon, Ammodenapark 5/19, 1030 Wien, Austria
 Musik / music: Übertragene Planetentöne
 8:20 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Zeichen- und Maltrick / cel & cut-out

»Buntes Blut« ist ein Film der auf der Haut spielt. Die einzelnen Aufnahmen wurden direkt auf die Hautoberfläche gemalt.

"Colourful blood" is a film with the skin as its subject. The camera took individual shots directly on the surface of the skin.

•••••

The End

Das Ende

1985, USA
 Filmemacher / film maker: Valerie Lettera
 Produzent / producer: Valerie Lettera, c/o Cine, 1201-16th Street, NW, Washington, DC 20036, USA
 Musik / music: Paul Natzke
 4 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Phasentrick / cel animation

Eine flinke Spinne und ein wütender Pförtner zeigen wie leicht es zu einer Katastrophe kommen kann, wenn man sich von starken Emotionen treiben läßt, statt vernünftig oder barmherzig zu handeln.

A quick-moving spider and an angry janitor show how allowing oneself to be driven by strong emotion, instead of rational thought or compassion, can easily lead to disaster.

•••••

Ur en kos dagbok

Aus dem Tagebuch einer Kuh

From the diary of a cow

1984, Schweden
 Filmemacher / film maker: Birgitta Jansson
 Produzent / producer: The Swedish Film Institute, Box 27 126, S-102 52 Stockholm, Sweden
 Musik / music: Erna Tauro
 14 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Zeichentrickfilm / cel animation

Eine Kuh bricht aus ihrem Alltag aus und erobert sich die Welt. Das beginnt mit dem Futtern von Pilzen und Erdbeeren, geht über Fahrradfahren bis zur eigenen Fernsehshow und findet seinen Höhepunkt in einer Ansprache vor der UNO. – Alles ein Traum!

A cow breaks out of its daily round and conquers the world for itself. This begins by tucking into mushrooms and strawberries, goes via riding a bike to having her own TV show and reaches its climax in a speech at the UN. – All a dream!

•••••

Ajtó 8

Tür Nr. 8

Door No. 8

1984, Ungarn
 Filmemacher / film maker: Mária Horváth
 Produzent / producer: Pannonia Studio, Budapest
 1:10 Min., 35 mm, Farbe / colour

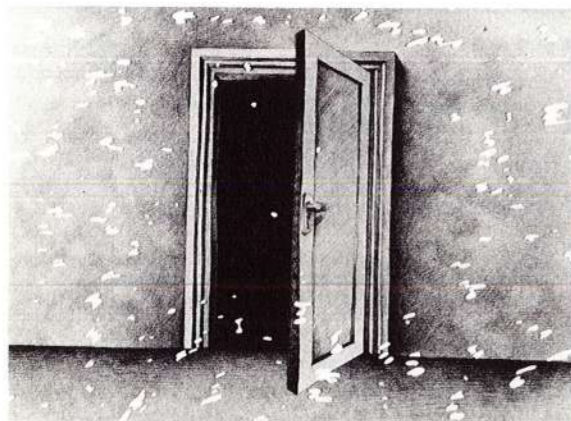
Hinter der sich öffnenden Tür eine laute Welt. Ein alter Mann sitzt im Schaukelstuhl und hört Musik. In seinem Schoß seine schwarze Katze. Die Katze springt erschreckt unter den Schrank, eine gewaltige Detonation erschüttert das Bild. Der schwerhörige Alte geht schlurfend die Tür öffnen. An der quietschenden Tür seines in Stücke zerfallenden Zimmers stehend verschwindet er immer kleiner werdend vor unseren Augen in der Unendlichkeit.

The door opens to reveal a raspy world. An elderly man lounges in a rocking chair listening to music. A black cat snuggles in his lap. The cat makes a terrified leap and crawls under a wardrobe and a gigantic explosion vibrates the picture. The old man, who is hard of hearing, shuf-

② PANORAMA 2

Sonntag, 2. 2., 16.00 Uhr, KINO 1

fles slowly to the door to open it. Framed in the doorway, he gradually fades away into the horizon as the room crumbles into pieces.



AJTÓ 8

Die garnicht ungewöhnliche Geschichte der Erbse D.

The not all unusual story of D. the pea

1985, Bundesrepublik Deutschland
 Filmemacher / film maker: **Katrin Magnitz**
 Produzent / producer: Katrin Magnitz, Schumannstraße 58, 2000 Hamburg 76, RFA
 Musik / music: Leos Janáček
 8:30 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Vollanimation / cel animation

Zuerst ist alles gewöhnlich. Essenszeit. Eine Erbse macht sich selbständig. Und was dann passiert ist garnicht ungewöhnlich. Die Erbse kann all das, was ich zeichnen kann, nicht mehr.

To begin with everything is normal. Mealtime. One pea takes off on its own. And what happens then is not all unusual. The pea can do everything that I draw, no more.



DIE GARNICHT UNGEWÖHNLICHE GESCHICHTE DER ERBSE D.

Charlie's Boogie Woogie

Charlie's Boogie Woogie

1985, USA
 Filmemacher / film maker: **Valerie Swanson**
 Produzent / producer: Valerie Swanson, c/o Cine, 1201 16th Street, NW, Washington, DC 20036, USA
 Musik / music: Charlie Booker
 3 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Phasentrick, Rotoskop / cel and rotoscope

Tänzer wirbeln und agieren nach den aufregenden Rhythmen von Rock'n'Roll-Musik.

Dancers swirl and shift their forms to the rollicking rythms of rock'n'roll music.

Im schönsten Wiesengrunde

Im schönsten Wiesengrunde

1984, Bundesrepublik Deutschland
 Filmemacher / film maker: **Siegfried Bütetisch**
 Produzent / producer: Siegfried Bütetisch, Menzelstraße 30, 7000 Stuttgart 1, RFA
 Musik / music: »Im schönsten Wiesengrunde«
 2:30 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Phasentrick auf Papier / cel animation on paper

Während das bekannte Volkslied »Im schönsten Wiesengrunde« erklingt, zieht ein rotbestrumpfter Wandersmann »ins Tal hinaus«. Sein »Heimathaus« ist ein Wohnsilo und auch das »stille Tal« hat sich verändert. Seine Wanderung führt ihn schließlich auf einen Parkplatz, wo die Geschichte dann ein unerwartetes Ende »im Abendschein« nimmt.

A walker wearing red socks goes "out into the valley" to the strains of a popular folksong "Im schönsten Wiesengrunde". His "home" is in a block of flats and the "quiet valley" has also changed. His walk eventually leads him to a car park where the story comes to an unexpected end "in the evening light".

Een Griekse tragedie

Eine griechische Tragödie

A Greece tragedy

1985, Belgien
 Filmemacher / film maker: **Nicole van Goethem**
 Produzent / producer: Linda van Tulden & Willem Thijssen, Welvaartstr. 33B-2018, Antwerpen, Belgium
 Musik / music: Rudi Renson
 6:10 Min., 16 mm, Farbe / colour

③ PANORAMA 3

Montag, 3. 2., 16.00 Uhr, KINO 1

Natura Forte

Natura Forte

1984, Bundesrepublik Deutschland
 Filmemacher / film maker: **Juraj Lipták**
 Produzent / producer: Juraj Lipták, Olgastraße 121, 7000 Stuttgart 1, RFA
 8:30 Min., 16 mm, Farbe / colour

Ein Film über den Künstler Petr Hrbek. Die Marsianer besetzen die Erde. Aus Angst vor den außerirdischen Besatzern verwandelt sich Petr Hrbek in eines seiner Bilder. Ich weiß nichts von dieser Verwandlung und denke: das Bild ist ein Marsianer. Ich will es zum reden zwingen und brenne in seinen Körper mit glühender Zigarette Wunden ein. Der Raum füllt sich mit dem Gestank des verbrannten Fleisches und ich stelle dem Wesen meine Fragen: Wo kommst Du her, wer bist Du, wie heißt Du? Auf einmal fängt das Bild an zu stottern, als würde es sich das erste Mal der Sprache bemächtigen. Erst nach langen Qualen kann ich endlich verstehen, daß es kein Marsianer ist, sondern der Peter, der sich in sein eigenes Bild verwandelt hat. – Ein Traum vom 7. April 1980. Juraj Lipták

A film about the artist Petr Hrbek. The Martians take possession of the Earth. Petr Hrbek turns into one of his pictures out of fear of the extraterrestrial occupying forces. I know nothing of this transformation and think the picture is a Martian. I want to force it to speak and burn wounds in his body with a burning cigarette. The room is filled with the strength of burning flesh and I interrogate the being: where do you come from, who are you, what is your name? All at once the picture starts to stutter as if it was learning to speak for the first time. Only after considerable agonies I finally understand that it is not a Martian but Petr who has turned himself into his own picture. – A dream from 7 April 1980.

Conversation 5, 6 & 9

Konversation 5, 6 und 9

1985, Großbritannien
 Filmemacher / film maker: **Richard Balous**
 Produzent / producer: Richard Balous, 329 Kings Rd., London, Great Britain
 Musik / music: D.A.F.
 2:6 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Phasentrick / frame by frame

Der Film behandelt das Problem der menschlichen Kommunikation bzw. ihres Fehlens. Drei große Gemälde von Jan Sauka wurden als Grundlage für diesen Film verwendet. Sie waren zuvor 1983 in New York in der Sid Deutcu Gallery ausgestellt.

Film dealing with the Problem of human communication, or the lack of it. Three large paintings by Jan Sauka were used as a base for this film, after they were exhibited in Sid Deutcu Gallery, New York, 1983.

Imago

Imago

1985, ČSSR
 Filmemacher / film maker: **Doubrava, Born, Macourek**
 Produzent / producer: Krátký film Praha, Jindřišská 34, Praha 1, Czechoslovakia
 Musik / music: Emil Viklický
 10 Min., 35 mm, Farbe / colour

Optimismus und Phantasie des Menschen werden immer bleiben.

Human optimism and phantasy are alive for ever.

Fabuli

Fabuli

1984, Bundesrepublik Deutschland
 Filmemacher / film maker: **Renate Kordon, Rolf Fänger, Peter Kübler**
 Produzent / producer: Südwestfunk, Postfach 820, 7570 Baden-Baden
 Musik / music: Ingfried Hoffmann
 3:24 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Phasentrick / cel animation

Bild und Musik erzählen »Fabuli«.

Pictures and music relate "Fables".

Ausflippen

Freacking out

1984, Bundesrepublik Deutschland
 Filmemacher / film maker: **Roman Lang**
 Produzent / producer: Roman Lang, Liststraße 45, 7000 Stuttgart 1, RFA
 8 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Realfilm + Trickaufnahme / animation and live action

In eine ganz gewöhnliche Kneipe kommt eines Abends ein »korrekt« angezogener Mann. An der Theke bestellt er sich ein Bier. Seine Augen bleiben plötzlich am Spielautomaten hängen. Ohne viel Zeit zu verlieren, sucht er in seiner Jackentasche nach Kleingeld, stellt das Bier beiseite und fängt an zu spielen.

Montag, 3.2., 16.00 Uhr, KINO 1

One evening, a "correctly" dressed man goes into a perfectly normal pub. He orders a beer at the bar. His eyes are suddenly caught by the slot machine. Without wasting any time he looks for change in his jacket pocket, puts the glass to one side and starts playing.



AUSFLIPPEN

Donat

Donat

1985, Bundesrepublik Deutschland
 Filmemacher / film maker: Pebo
 Produzent / producer: Pebo, Altstadttring 22, 3300 Braunschweig, RFA
 Musik / music: Pebo
 2 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Plastilin / clay animation

Interpretation eines Radios.

Interpretation of a radio.

Mond und Tiger

Moon and tiger

1985, Österreich
 Filmemacher / film maker: Bärbel Neubauer
 Produzent / producer: Bärbel Neubauer, Siebenbrunnengasse 84/19, 1050 Wien, Austria
 Musik / music: Bärbel Neubauer
 6:42 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Zeichentrick (Ölkreide) / animated cartoon

Traumartige Metamorphosen von Farben und Figuren. In einem Bild ist schon das nächste enthalten, in einer Farbe die andere. Es gibt nichts Statisches. Ton: Unter Wasser tropfen und Stimmen aufgenommen.

Dream-like metamorphosis of colours and figures. One shot already contains what is in the next, one colour contains another. Nothing is static. Sound: voices and drops of water recorded from below.

Come on come on (Break it!)

Come on come on (Break it!)

1984, Schweiz
 Filmemacher / film maker: Keith Haring, Rolf Bächler, Franz von Reding
 Produzent / producer: Trickfilmladen, Atelier für Film und Animation, Grebelackerstr. 7, 8057 Zürich, Suisse
 Musik / music: The New York Citi Peech Boys
 1:12 Min., 35 mm, Farbe / colour
 Zeichentrick / animated cartoon

Eine Break-Dance-Fantasy, ausgehend von der Subway-Graffiti des New-Yorker Künstlers Keith Haring: »La joie de vivre« version 1984.

A breakdance fantasy based on the subway graffiti of the New York Artist Keith Haring: "La joie de vivre" version 1984.



COME ON

Kosmogonie

Kosmogonie

1984, Belgien
 Filmemacher / film maker: Jaques Lemaire
 Produzent / producer: Belgisch Animatiefilm Centrum
 Tussen 't Pas 7, 9000 Gent, Belgium
 Musik / music: Frank Nuyts
 8 Min., 35 mm, Farbe / colour
 Phasentrick / cell animation

Montag, 3.2., 16.00 Uhr, KINO 1

Nach dem Verständnis der modernen Physik ist jede Lebensform eine Ansammlung sich endlos bewegender Energietechniken. Der Film will diese vitale Welt mit archetypischen formalen »Zeichen« und naturalistischen »Elementen« darstellen. Es wird gezeigt, wie die kleinsten und größten Lebensformen in wechselseitigem Austausch stehen, und dadurch wird ein Bild der Bindung zwischen Erde, Mensch und Universum vermittelt.

Modern physics proves that each form of existence as a collection of unities of energy that move endlessly. The film wants to evoke this vital world with archetypical formal "signs" and naturalistic "elements".

We see how the smallest and largest form of life interchange and in this way an image of the coherence between earth, man and universe is pictured . . .

Moebius Play

Moebius Play

1985, USA
 Filmemacher / film maker: Tita Cooley
 Produzent / producer: Matilija Productions, c/o CINE, 1201 - 16th Street, NW, Washington, DC 20036, USA
 Musik / music: Bobbi Permanente
 3:20 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Phasentrick / cell animation

Ein Drama über Naturzyklen. Wir beginnen mit einer an einem Strand laufenden Krabbe, die in ein Loch flitzt, als der Schatten eines Greifvogels erscheint. Im Dschungel schauern eine Bäuerin und ihr Enkelkind als ein unheilvoller Schatten über sie hinweggeht. Dann läuft eine Krabbe am Strand . . .

A drama about cycles in nature. We begin with a crab running onto a beach, and darting into a hole at the shadow of a predatory bird. In the jungle, a peasant woman and her grandchild shudder as an ominous shadow passes overhead. Then, a crab runs onto the beach . . .

River Lethe

Fluß-Vergessenheit

1985, USA
 Filmemacher / film maker: Amy Kravitz
 Produzent / producer: Amy Kravitz, c/o CINE, 1201 - 16th Street, NW, Washington DC 20036, USA
 Musik / music: Caleb Sampson
 7:30 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Zeichnung auf Papier / drawing on paper

Ein visuelles Gedicht in fünf Teilen.

A visual poem in five parts.

Die Kaps

The Capes

1985, Bundesrepublik Deutschland
 Filmemacher / film maker: Köster/Schliewe
 Produzent / producer: Katrin Köster, Rothschildallee 11a, 6000 Frankfurt/M. 60 / Norbert Schliewe, Am Kichberg 5, 6000 Frankfurt/M. 50, RFA
 4:20 Min., 16 mm, Schwarzweiß / black & white
 Reale Motive unter der Trickkamera / Live animation

Abenteuer im Weltall.

Adventure in space.

Slavné Výročí

Berühmtes Jubiläum

Famous anniversary

1985, ČSSR
 Filmemacher / film maker: Miloslav Jágr
 Produzent / producer: Short Film Prague, Jindřišská 34, 112 06 Prague 1, Czechoslovakia
 Musik / music: Jiří Kolafa
 3 Min., 35 mm, Farbe / colour

Film über den Gründungsjahrestag der Fakultät für angewandte Kunst in Prag.

Film anniversary of foundation of faculty of applied art in Prague.

③ PANORAMA 3

Montag, 3.2., 16.00 Uhr, KINO 1

Öko-Sünder *Environmental sinner*

1985, Bundesrepublik Deutschland
 Filmemacher / film maker: Uli Gleis
 Produzent / producer: Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart, Klasse Prof. Albrecht Ade, mit Unterstützung des Kommunalen Kinos/Uli Gleis, RFA
 Musik / music: Song »Öko-Sünder« von Bernhard Lassahn (Text) und Heiner Reiff (Musik)
 3 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Phasen- und Legetrick, Fotoanimation / cel & cut-out

Film über Umweltverschmutzer zum gleichnamigen Song: »Seht, da steht der Öko-Sünder, kaut an seinem Viertelpfünder! Öko-Sünder, geh endlich in Dich, es ist kalt und windig, du bist von innen verseucht und verschmutzt, so wie dein Kleenex, verheult und benutzt. Öko-Sünder, wann wird aus dir ein Öko-Kavalier...«

A film about polluters named after the song: "Look, there is the environmental sinner, chewing a quarter-pounder! Environmental sinner it's time you took a look at yourself, there is a storm raging inside you, your are contaminated and dirty from the inside, like your Kleenex, worn out and used. Environmental sinner, when will you become a protector of the environment..."



ÖKO-SÜNDER

Next

Next

1984, Bundesrepublik Deutschland
 Filmemacher / film maker: Knut Wilhelm
 Produzent / producer: Knut Wilhelm, Hochdorfer Str. 17, 7257 Heimerdingen
 Musik / music: Nancarrow (verändert), Mozart, Satie
 5:30 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Zeichentrick / cel animation

NEXT ist ein satirischer Film, der sich mit verschiedenen Formen von Kommunikation befaßt. Die Szenen zeigen Wände in einer Stadt, auf denen Bilder und Spuren lebendig werden und sich verändern. Eine rote Graffitilinie entsteht, von Ort zu Ort führend wird sie oft in die Handlung verwickelt. (Eine evolutionäre Jagd auf Beton).

NEXT is a satirical film, which deals with various forms of communication. The scenes show walls in a town won which pictures and marks come alive and change. A red graffiti line develops, leading from place to place, it often becomes involved in the plot. (An evolutionary hunt against concrete.)

④ PANORAMA 4

Dienstag, 4.2., 16.00 Uhr, KINO 1

Kugelkopf *Golf ball*

Österreich
 Filmemacher / film maker: Mara Mattuschka
 Produzent / producer: Mara Mattuschka, Kochgasse 17/2/24, 1080 Wien, Austria
 16 mm, Schwarzweiß / black & white
 Real-Animation / live animation

Menschlicher Kopf als der Kugelkopf einer Schreibmaschine.

Human head as a golf ball on a typewriter.

Valcer

Walzer

The Waltz

1984, Ungarn
 Filmemacher / film maker: Csaba Varga
 Produzent / producer: Pannónia Studio, Budapest, Hungaria
 3 Min., 35 mm, Farbe / colour

In sonderbaren, surrealistisch anmutenden Traumbildern erscheinen menschliche Körper und verschiedene Gegenstände und schaffen mit einem unbeschreiblichen Zauber eine eigenartige, undefinierbare Stimmung. Am Ende des Films wird der Traum mit einem jähen Schnitt abgebrochen, der den Zuschauer in eine ganz andere Welt zwingt.

Human bodies and various objects appear, disappear and reappear in an addying cavalcade like strange, surrealistic dream-like images. They create, with a magic that defies description, a rather strange atmosphere. The end comes with sharp cutting putting an abrupt end to the dream, giving spectators the impression of having been thrown into an entirely different world.

Le baromètre est en baisse partout

Das Brometer ist überall gefallen *The Barometer's falling everywhere*

1983-84, Belgien
 Filmemacher / film maker: Françoise Delpierre
 Produzent / producer: ASBL Production de la Cambre, 4 rue de lombardie, 1060 Bruxelles, Belgium
 13 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Phasentrick / cel animation

Ein Sandkorn im ereignislosen Alltag eines kleinen Beamten veranlaßt diesen zu einem beunruhigenden Verhalten.

A grain of sand in the uneventful life of a junior civil servant causes him to behave in a disturbing manner.

Thicket *Dickicht*

1985, USA
 Filmemacher / film maker: George Griffin
 Produzent / producer: George Griffin, 28E 4ST, NYC 10003, USA
 Musik / music: Ferruccio Busoni (Arr. Arnold Schönberg)
 10:30 Min., 35 mm, Farbe / colour
 Papier-Animation / Sequence drawing on paper

Ein einsamer, suchender Mann durchwandert verschiedene traumartige Landschaften. Seine Depression ist so nachdrücklich wie das melancholische Musikstück »Berceuse Elegiac« von Busoni. Erinnerung und Verlust prallen in dieser Elegie an das Unterbewußte aufeinander – Eine Geschichte vom Verfall der Empfindsamkeit.

A solitary and searching man wanders through a succession of dream-like landscape. His depression is as unrelenting as the plaintive Busoni score, "Berceuse Elegiac". Memory and loss collide in this elegy to the unconscious – A story about the corruption of sentiment.



THICKET

Dienstag, 4. 2., 16.00 Uhr, KINO 1

Rot-Weiss

Red and white

1985, Schweiz
 Filmemacher / film maker: Kilian Dellers
 Produzent / producer: Kilian Dellers, Kleinhüning-
 straÙe 151, 4057 Basel, Switzerland
 8 Min., 16 mm, Farbe / colour

Ein ungegenständlicher Animationsfilm in Rot und Weiß.

An animated film in red and white involving no objects.

Stuttgarter Trilogie

Stuttgart Trilogy

1985, Bundesrepublik Deutschland
 Filmemacher / film maker: Burkhard Ihme
 Produzent / producer: Buch, Musik & Film Verlag,
 Dannecker Straße 12, 7000 Stuttgart 1, RFA
 Musik / music: Friedbald Rauscher
 7 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Phasen- und Legetrick / cel & cut-out

Die drei Teile der Trilogie: 1. Aufschwung, 2. Voll-
 animation, 3. Hommage an die Stuttgarter Trickfilm-
 tage.

The three parts of the trilogy: 1. Impetus, 2. Full
 animation, 3. Homage to the Stuttgart Animated Film
 Festival.

Yours for the taking

Eures für die Einnehmung

1984, USA
 Filmemacher / film maker: Karen Aqua und Jeanée
 Redmond
 Produzent / producer: Karen Aqua und Jeanée Red-
 mond, 102 Inman Street, Apt. 2, Cambridge, Massa-
 chusetts 02/39, USA
 Musik / music: D. Sharpe
 7 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Zeichentrickfilm / replacement animation

Eine dreibeinige Tasse macht eine Reise und nimmt
 dabei die Eindrücke und Bilder ihrer neuen Umge-
 bung auf. Eine Darstellung des kreativen Prozesses.

A 3-legged cup embarks on a journey, absorbing the
 sensations and images of its new surroundings. A view
 of the creative process.

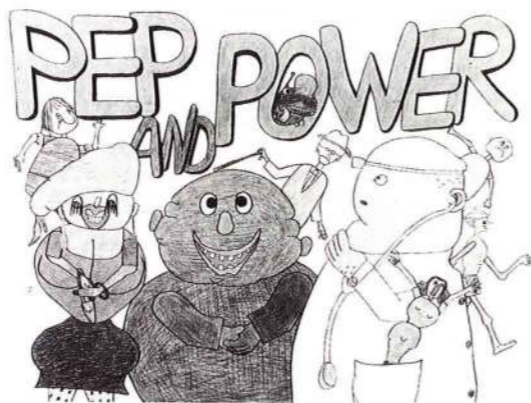
Pep and Power

Pep und Power

1984, Bundesrepublik Deutschland
 Filmemacher / film maker: Peter Hägner
 Produzent / producer: Windoc Film- und Videopro-
 duktion, Peter Hägner, Lamprather Straße 134,
 6800 Mannheim, RFA
 Musik / music: Karl Schramm
 5 Min., 16 mm, Farbe / colour

Mit symbolischen Mitteln will der Film zeigen wie
 sich Macht und Gier ausbreiten können, wenn ihnen
 kein Einhalt geboten wird – im täglichen Leben wie
 in der Politik.

Using symbolic means, the film tries to show how power
 and greed can spread if they are not kept in check,
 both in daily life and in politics.



PEP AND POWER

Reuterstraße

Reuter Strasse

1985, Bundesrepublik Deutschland
 Filmemacher / film maker: Frank Zander
 Produzent / producer: Frank Zander, Reuterstraße 35,
 5300 Bonn 1, RFA
 Musik / music: Frank Zander, Hans Illner (Ton)
 5 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Einzelbildbelichtung / frame by frame

Experimenteller Trickfilm über eine Straße, durch
 die sich tagtäglich mehr als 50000 Autos bewegen
 und in deren Häusern überraschenderweise trotzdem
 noch Menschen wohnen – ich auch. An einem Ende
 der Reuterstraße: die Autobahn; am anderen: das
 Bundeskanzleramt; und hoch oben ein guter Stern,
 der über alles wacht. Zur Tricktechnik: ca. 11000 Ein-

Dienstag, 4. 2., 16.00 Uhr, KINO 1

zelbilder, jedes ca. 4 Sekunden langzeitbelichtet per
 handauslösung; Lichtmalerei durch Objekt-, Kamera-
 und Brennweitenbewegung während jeder Einzelbild-
 Langzeitbelichtung.

Experimental animated film about a road along which
 more than 50,000 cars travel every day and, surpris-
 ingly, in whose houses along the side people nevertheless still
 live – including me. At one end of the Reuter Strasse:
 the motorway; at the other end the Office of the Federal
 Chancellor; and high above, a benevolent star watching
 over everything. The animation technique: about
 11,000 individual pictures, each exposed by hand for
 about 4 seconds; highlight painting by moving the
 object or camera of adjusting focal length during the
 exposure of each individual picture.

Offenbach

Offenbach

1983/84, Bundesrepublik Deutschland
 Filmemacher / film maker: Leonore Poth
 Produzent / producer: Leonore Poth, Marienstraße 28,
 6050 Offenbach, RFA
 5:11 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Zeichentrick/Legetrick / cel & cut-out

Eine Wegbeschreibung durch die Offenbacher Innen-
 stadt.

A guide to the centre of Offenbach.

**Was kann das bißchen
 Salz schon schaden**

What harm can that bit of salt do

1985, Bundesrepublik Deutschland
 Filmemacher / film maker: Barbara Kirchner, Armin
 Bayer
 Produzent / producer: Sender Freies Berlin, Masuren-
 allee 8-14, 1000 Berlin 19, RFA, in Zusammenarbeit
 mit AID
 Musik / music: Hancock/Rose
 12 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Zeichentrickfilm / animated cartoon

Ein populär-wissenschaftlicher Film zum Thema:
 Bluthochdruck und Kochsalz. Der Chefkoch einer
 Großküche wird von seiner inneren Stimme mit
 bohrenden Fragen von der Arbeit abgehalten: Weißt
 Du wie das Kochsalz im Organismus wirkt, weißt Du,
 wie schädlich es sein kann, wenn man zuviel zu sich
 nimmt, weißt Du, in welchen Lebensmitteln viel Salz
 steckt, weißt Du, wie man schmackhaft kochen kann
 mit weniger Salz? Der Film beantwortet diese Fragen
 anschaulich, unterhaltsam und mit Humor.

A popular-science film on the topic of high blood
 pressure and common salt. The chief of a large kitchen
 is held back from his work by persistent questions
 from his inner voice: Do you know what effect salt
 has in the organism, do you know how harmful it can be
 if you take too much, do you know what foods con-
 tain in a lot of salt, do you know how you can cook
 tasty dishes with less salt? The film answers these
 questions graphically, entertainingly and with humour.

Mittwoch, 5. 2., 16.00 Uhr, KINO 1 · Donnerstag, 6. 2., 18.15 Uhr, KINO 2

Mordéo

Mordeo

1983, Frankreich
 Filmemacher / film maker: Yves Charnay
 Produzent / producer: Hexagramm, 30 rue Beaubourg, 73003 Paris, France
 Musik / music: Mara Layote
 13 Min., 35 mm, Farbe / colour
 Zeichentrickfilm / animated cartoon

Wir befinden uns im Kopf eines Fernseh-süchtigen. Mordeo ist der Herr über das Bild, das Idol eines verbreiteten, jedoch uneingestanden Kultes, dessen sonderbare Riten während langer Abende fortleben. Seine flimmernde Gegenwart begeistert die Anhänger.

We are inside the head of a television addict. Mordeo is the master of the image. The idol of a cult which, although unacknowledged, is widespread. A cult whose strange rites become established during long evenings. His scintillating presence delights his followers.



MORDEO

The Messiah in the Shadow of Death

Der Messias im Schatten des Todes

1985, Großbritannien
 Filmemacher / film maker: Richard Philpott
 Produzent / producer: Richard Philpott, 52, Crouch Hill, London N4 4AA, Great Britain
 Musik / music: G. F. Händel
 10 Min., 16 mm, Schwarzweiß / black & white
 Phasentrick / frame-by-frame rostrum

Eine Bestandsaufnahme der Logik zunehmender Gewalt im modernen Großbritannien.

An inventory of the logic of growing violence in contemporary Britain.

H AMOΔΡΑΣΗ

Entweichen

Escape

1983, Griechenland
 Filmemacher / film maker: Dimitris Kerasidis
 Produzent / producer: John Kiriazis, Kalapothaki 8, Thessaloniki, Greece
 5:19 Min., 35 mm, Farbe / colour
 Cartoon / cartoon

Erzählt wird von den Fluchtversuchen eines Gefangenen aus dem Gefängnis. Das Buch erweist sich letztlich als der richtige Weg.

It's a story of the tries of a prisoner to escape from the gail. The book is the finally way to succed his intention.

Rhythm

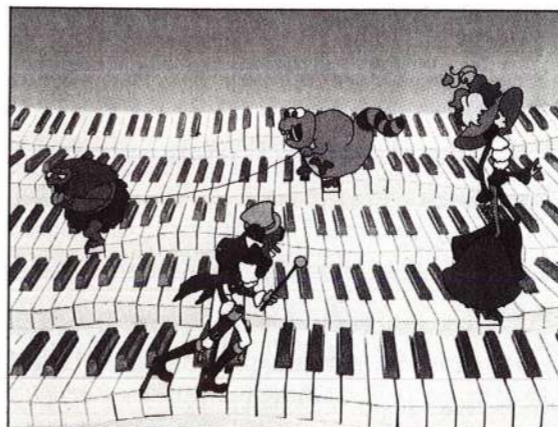
Rhythmus

1985, Israel
 Filmemacher / film maker: David Shalita
 Produzent / producer: David Shalita, Kibbutz Ein Gedi M.P Dead-Sea, 86980, Israel
 Musik / music: Gil Dor, David Ori
 23:20 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Phasentrick / cel animation

Der Film behandelt den »Rhythmus« aus allgemeiner Sicht, in unserer Umwelt und bei allem, was wir tun. Wir lernen die »Rhythmusmaschine« als Musiksymbol kennen. Durch diese Maschine erleben wir (nacheinander) die verschiedenen Elemente des musikalischen »Rhythmus« wie Takt, Betonung, Tempo, Maß, rhythmische Akzente usw. Diese Elemente werden mit Humor und graphischen Expressionen dargestellt.

The film deals with "Rhythm" in general aspects, in the world around us and in everything we do. We are introduced to the "Rhythm" machine which is a symbol of music. Through this machine we meet (one by one) the various elements of musical "Rhythm" such as beat, accent, tempo, metre, rhythmical notes, etc. These elements are presented through the use of humour and graphic expressions.

Mittwoch, 5. 2., 16.00 Uhr, KINO 1 · Donnerstag, 6. 2., 18.15 Uhr, KINO 2



THE RHYTHM

Suspicious circumstances

Verdächtige Umstände

1985, USA
 Filmemacher / film maker: Jim Blashfield
 Produzent / producer: Jim Blashfield & Associates, c/o Cine, 1201 - 16th Street, NY, Washington, DC 20036, USA
 Musik / music: Koski/Butler/Blashfield
 12:30 Min., 16 mm, Farbe / colour
 Legetrick / animated photocopied cut-out

Herbert wacht eines Nachts auf und erlebt, daß seltsame Geschöpfe und gewaltige Haushaltsgegenstände in seine Wohnung eindringen. Nach ersten Niederlagen rafft er sich auf, um die Geschöpfe auf ihrem eigenen Gebiet zu stellen.

Herbert awakes one night to find strange creatures and enormous household objects invading his home. After his initial defeats, he rallies to confront the creatures on their own territory.

Yambalaia

Yambalaia

1984/85, Bundesrepublik Deutschland
 Filmemacher / film maker: Heinz Pramann
 Produzent / producer: Heinz Pramann, Im Seiffen II, 5900 Siegen 21, RFA
 Musik / music: R. Liebermann, S. Fink, F. Tusa, Weis-Peretti, Sedaka, J.S. Bach, Gruppe Stammquartett
 25 Min., 16 mm, Farbe / colour

»Yambalaia« ist ein aus neun Teilen bestehender, einzelbildweise produzierter Film zu verschiedenen Musikstücken (Klassische Musik, Schlager, Jazz, neuzeitliche Kompositionen für Schlagzeug). Thematisiert sind in mehr oder weniger lockerer Verbindung mit privaten Ikonografien vor allem Aspekte aus der Geschichte des experimentellen (avantgardistischen) Animationsfilms (Bezüge zu Muybridge, Len Lye, McLaren, Ed Emshwiller, R. Breer u.a.).

"Yambalaia" is a nine part, frame by frame film set to different pieces of music (classical music, pop, jazz, modern compositions for drums). Aspects from the history of experimental (avant-garde) animated film more or less loosely connected to private iconographs are illustrated in the film (links with Muybridge, Len Lye, McLaren, Ed Emshwiller, R. Breer, amongst others).

★ JUNGER INTERNATIONALER TRICKFILM

Samstag, 1. 2., 18.15 Uhr, KINO 2

Hochschule für
Angewandte Kunst, Wien

Das Gespräch

1985, Österreich
Filmemacher / film maker: James Clay

Ronald Dunck schlägt zurück

1984, Österreich
Filmemacher / film maker: Stefan Stratil

Knochen

1985, Österreich
Filmemacher / film maker: Guido Hoffmann

Kugelkopf

1985, Österreich
Filmemacher / film maker: Mara Mattuschka

Mayu

1985, Österreich
Filmemacher / film maker: Sabine Groschup

Bett

1985, Österreich
Filmemacher / film maker: Susi Praglowski

Cerolax

1985, Österreich
Filmemacher / film maker: Mara Matuschka

Olympus Tasting Timeless

Olympus

1984, Österreich
Filmemacher / film maker: Renate Kordon

Wiederentdeckung der Muschel

1985, Österreich
Filmemacher / film maker: Irene Hohenbüchler

Grüße aus Wien

1985, Österreich
Filmemacher / film maker: Mara Mattuschka

Wald

1984, Österreich
Filmemacher / film maker: James Clay

Leichenzüge

1984, Österreich
Filmemacher / film maker: Gudrun Kampl

Untergang der Titania

1985, Österreich
Filmemacher / film maker: Mara Mattuschka

Muart

1984, Österreich
Filmemacher / film maker: Sabine Groschup

JUNGER INTERNATIONALER TRICKFILM ★

Samstag, 1. 2., 18.15 Uhr, KINO 2

Hochschule für
angewandte Kunst, Wien

Lost

1985, Österreich
Filmemacher / film maker: Roland Schütz

Begegnung der 4. Art

1985, Österreich
Filmemacher / film maker: Mara Mattuschka

Abanalebballade

1984, Österreich
Filmemacher / film maker: Gerlinde Thuma

O-Game-O

1984, Österreich
Filmemacher / film maker: Sabine Groschup

Nabel-Fabel

1984, Österreich
Filmemacher / film maker: Mara Mattuschka

Kloppun Kurfes

1984, Österreich
Filmemacher / film maker: Sabine Groschup

Vibration

1984, Österreich
Filmemacher / film maker: R. Kasseckert, B. Bayerl

★ **JUNGER INTERNATIONALER TRICKFILM** ★

Sonntag, 2. 2., 18.15 Uhr, KINO 2 · Donnerstag, 6. 2. 16.00 Uhr · KINO 1

Staatliche Akademie
der Bildenden Künste, Stuttgart
Studiengruppe Trickfilm
Lehrstuhl
Professor Albrecht Ade

Ökosünder

1985, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / *film maker*: Uli Gleis

Physiognomische Fragmente

1985, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / *film maker*: Peter Steger

Böse Sache

1985, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / *film maker*: Karin Kocher

Der Rauch der Anderen

1985, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / *film maker*: Sabina Lause

Der schwarze Mann

1985, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / *film maker*: Martin Kießling

Dosige Zeiten

1985, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / *film maker*: Susanne Fränzel

Die grüne Lunge

1985, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / *film maker*: Alexandra Poleschal

Monopolis

1984, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / *film maker*: Uli Gleis

Denkmal

1985, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / *film maker*: Ulrike Rösner

Traumreisen

1985, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / *film maker*: Siegfried Bütetisch

Satirika

1984, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / *film maker*: Bettina Bayerl

Sonntag, 2. 2., 18.15 Uhr, KINO 2 · Donnerstag, 6. 2., 16.00 Uhr, KINO 1

Fliegenfalle

1985, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / *film maker*: Alexandra Poleschal

**Flammender Pfeil im Reich
der schnellen Bilder**

1984, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / *film maker*: Thomas Meyer-Hermann

Fröhliche Eiszeit

1985, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / *film maker*: Matthias Welker

Ausflippen

1984, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / *film maker*: Roman Lang

Zum Abgewöhnen

1985, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / *film maker*: Jürgen Roth

Im schönsten Wiesengrunde

1985, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / *film maker*: Siegfried Bütetisch

★ JUNGER INTERNATIONALER TRICKFILM

Montag, 3. 2., 18.15 Uhr, KINO 2

Ecoles de Beaux-Arts et Esav
Genf
Daniel Souter

Epilogue
Filmemacher / film maker: Alexis Berset

Le soleil ne se levera
pas a l'aube
Filmemacher / film maker: Pascale Meylan

Inductives resonances
Filmemacher / film maker: Thierry Veyrat

Spooky Boogie
Filmemacher / film maker: Urs Aeschbach

La chambre de bain rouge
Filmemacher / film maker: Carol Ossipov

Good morning love
Filmemacher / film maker: Michel Dufourd

Le gueprier
Filmemacher / film maker: Serge Laurens

Funk
Filmemacher / film maker: Balthazar Boisseau

Exercice (illusions d'optique)
Filmemacher / film maker: François Canallas

Je suis
Filmemacher / film maker: Monique Tschui

Le penseur
Filmemacher / film maker: M. Stricker & R. Müller

Studiecentrum voor
Animatie Film, Gent
Raoul Servais

Déjeuner sur l'herbe
Filmemacher / film maker: Nancy Bens

The Last Drag
Filmemacher / film maker: Greet Verhoeven

Alarm
Filmemacher / film maker: Bert van Schoor

Olympic blend
Filmemacher / film maker: Nancy Bens

Madman
Filmemacher / film maker: Saskia Vermeersch

Ernesto S.
Filmemacher / film maker: Hugo van Look

JUNGER INTERNATIONALER TRICKFILM ★

Dienstag, 4. 2., 18.15 Uhr, KINO 2

Gesamthochschule Kassel
Professor Jan Lenica

Cantabile
Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / film maker: Christine Garben

A-B-C
Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / film maker: Norbert Knoll

Ohne Titel
Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / film maker: Dorothea Küppers

Annecy
Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / film maker: Bernd Pfoh

Circus
1984, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / film maker: Christina Schindler

Flaschenpost
1985, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / film maker: Christina Schindler

Beflügelte Metamorphosen
Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / film maker: Marek Spielmann

Exhibition I
Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / film maker: Petr Vrána

Am Küchengraben
Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / film maker: Michael Wagner

Traum eines lächerlichen
Menschen
1984, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / film maker: Michael Zamjatnins

Fachhochschule für Gestaltung
Offenbach

Offenbach
1984, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / film maker: Leonore Poth

U-Bahn Westberlin
1985, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / film maker: Leonore Poth

★ JUNGER INTERNATIONALER TRICKFILM

Dienstag, 4. 2., 18.15 Uhr, KINO 2

Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Bobo

1984, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / film maker: Petra Lieberich

Die Geburt

1984, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / film maker: Alexandra Schatz

Herrdesdchungels

1985, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / film maker: Pebo Tode

Kratzen, Malen, Beißen

1985, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / film maker: Besucher der Filmklasse

Kuddel & Fredi

1985, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / film maker: Peter Boris Tode

Minou

1985, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / film maker: Petra Lieberich

Null

1985, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / film maker: Thomas Przygodda,
Wolf Groth

Der Verpackungskünstler

1985, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / film maker: Petra Lieberich

„WAU“

1984, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / film maker: Marcus Schmidt

RETROSPEKTIVE 1

Samstag, 1. 2., 18.00 Uhr, KINO 1 · Sonntag, 2. 2., 16.15 Uhr, KINO 2

Neue Filme aus der UdSSR

Der Sprung

UdSSR
Drehbuch und Regie: A. Paistik
Tallinnfilm, Farbe / colour

Ein Mensch auf der Suche nach dem eigenen Ich, nach seinem Platz im Leben und der Selbstvervollkommnung steht im Mittelpunkt dieses Streifens.



DER SPRUNG

Alte Treppe

UdSSR
Drehbuch und Regie: A. Gorlenko
Sojusmultfilm, 7 Min., Farbe / colour

Dieser Film frei nach Gedichten von I. Piwowarowa stellt einen Versuch dar, die innere Welt des Kindes transparent zu machen.

Die Hölle

UdSSR
Drehbuch und Regie: R. Raamat
Tallinnfilm, 18 Min., Farbe / colour

Anfang der 30er Jahre, als düstere Kriegswolken über Europa heraufzogen, schuf der estnische Grafiker E. Viiralt drei seiner berühmten Radierungen: »Prediger«, »Kabarett« und »Die Hölle«. So versuchte er, die Menschheit vor der drohenden Gefahr zu warnen.



DIE HÖLLE

Begegnung

UdSSR
Drehbuch und Regie: W. Sajaz, M. Titow
Kiewnautschfilm, 10:30 Min., Farbe / colour

Der Film ist eine ironische Erzählung darüber, wie ein Ankömmling von einem anderen Planeten auf der Erde landet mit dem Auftrag, die Einwohner der Erde davon zu überzeugen, daß UFOs von ihnen selbst erdacht sind.

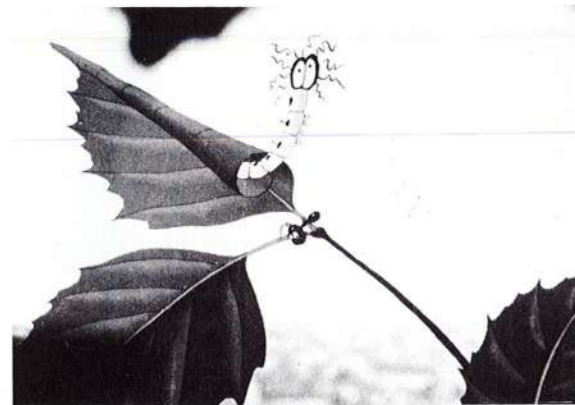
RETROSPEKTIVE 1

Samstag, 1. 2., 18.00 Uhr, KINO 1 · Sonntag, 2. 2., 16.15 Uhr, KINO 2

Die Abenteuer einer Ameise

UdSSR
Drehbuch und Regie: Eduard Nazarov
Sojusmultifilm, nach einem Märchen von Vitali Bianki
9 Min., Farbe / colour

Eine Ameise, die sich im Wald verirrt hat, lernt viele gute Freunde kennen.



DIE ABENTEUER EINER AMEISE

Der Löwe und der Stier

UdSSR
Drehbuch und Regie: Fjodor Chitruk
Sojusmultifilm, 10:30 Min., Farbe / colour

Ein Film über die beiden Busenfreunde, den Löwen und den Ochsen, die dem neidischen und heimtückischen Schakal auf den Leim gingen.



DER LÖWE UND DER STIER

Da kommt ein angenehmer Regen

UdSSR
Drehbuch und Regie: N. Tuljachodshajew
Usbekfilm, nach einer gleichnamigen Erzählung von R. Bradbury, 8 Min., Farbe / colour

Dieser phantastische Film ist eine eigenartige Warnung der Menschheit vor dem Wahnsinn eines Atomkrieges.

Schwarzweißer Film

UdSSR
Drehbuch und Regie: W. Slawkin, S. Sokolow
Sojusmultifilm, 19 Min., Farbe / colour

Der Held des Filmes für Erwachsene ist ein 40jähriger Mann. An seinem Jubiläumstag findet er plötzlich seine Kinderaufnahmen. Die Fotos werden lebendig und das gibt ihm die Möglichkeit, einige Episoden seiner Kindheit wieder zu erleben.

Näheres entnehmen Sie bitte dem Tages-Bulletin.

Please find further information in the daily bulletin.

RETROSPEKTIVE 2

Sonntag, 2. 2., 18.00 Uhr, KINO 1 · Montag, 3. 2., 16.15 Uhr, KINO 2

Die Trickfilme der Gebrüder Diehl

1937 Hase und Igel

15 Minuten

1939 Die Stadtmaus und die Feldmaus

15 Minuten

1937 Die sieben Raben

55 Minuten

1960 Gutenberg

15 Minuten

1968 Die Wichtelmänner

15 Minuten

Zur Vorführung am 2. 2. 1986 wird der Co-Autor und Co-Regisseur Ferdinand Diehl persönlich anwesend sein.

Weitere Information entnehmen Sie bitte dem Tages-Bulletin.

Please find further information in the daily bulletin.

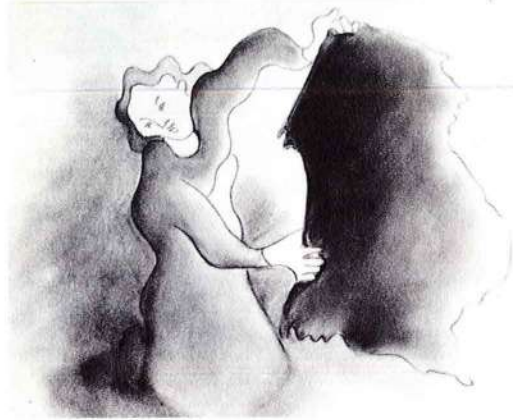
RETROSPEKTIVE 3

Montag, 3.2., 18.00 Uhr, KINO 1 · Dienstag, 4.2., 16.15 Uhr, KINO 2

Der unabhängige Trickfilm in den USA

The Rug

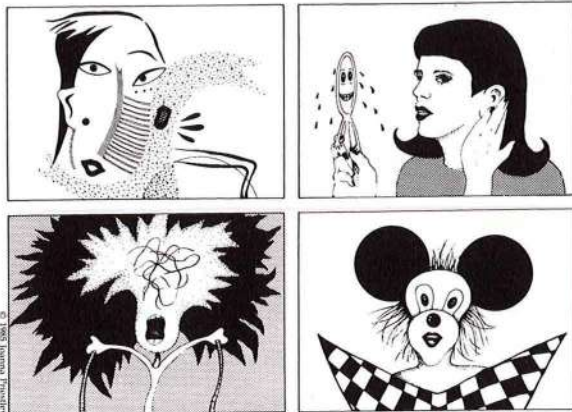
1985, New York, USA
 Filmemacher / film maker: Maureen Selwood



THE RUG

Voices

1985, Portland, Oregon, USA
 Filmemacher / film maker: Joanna Priestly



VOICES

Thicket

1985, New York, USA
 Filmemacher / film maker: George Griffin

Bottom's Dream

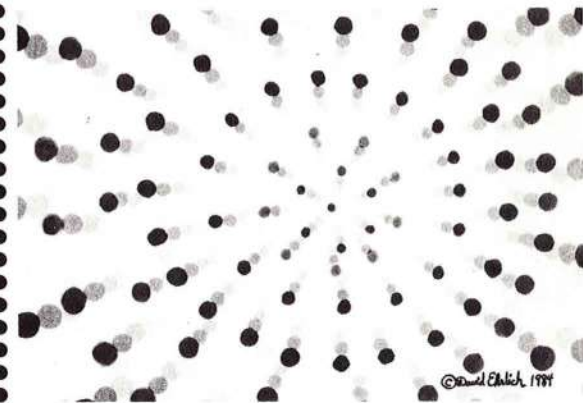
1984, New York, USA
 Filmemacher / film maker: John Canemaker

Albert Bridge E.S. presents Olympics

1984, Vermont, USA
 Filmemacher / film maker: 25 Schulkinder, 6-13 J.

Point

1984, Vermont, USA
 Filmemacher / film maker: David Ehrlich



POINT

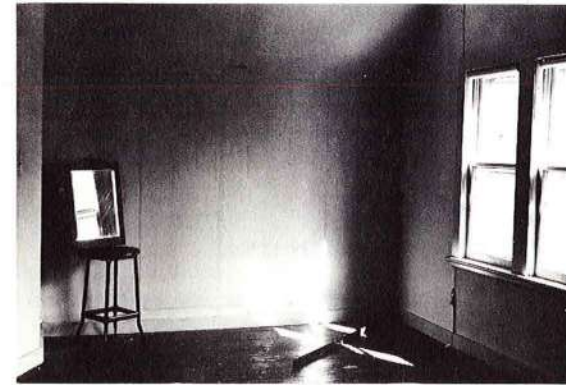
Ace of Light

1985, Philadelphia, USA
 Filmemacher / film maker: Dennis Pies

Montag, 3.2., 18.00 Uhr, KINO 1 · Dienstag, 4.2., 16.15 Uhr, KINO 2

Celestial Navigations

1985, New York, USA
 Filmemacher / film maker: Al Jarnow



CELESTIAL NAVIGATIONS

Travelling Light

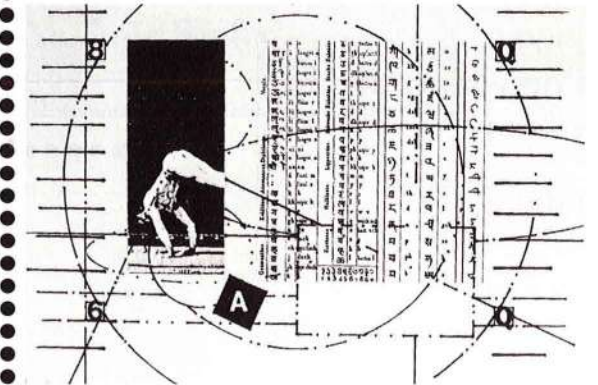
1985, New York, USA
 Filmemacher / film maker: Jane Aaron



TRAVELLING LIGHT

Object Conversations

1985, Pittsburgh, USA
 Filmemacher / film maker: Paul Glabicki



OBJECT CONVERSATIONS

How the Frog's eye sees

1984, Rochester, USA
 Filmemacher / film maker: Skip Battaglia

Näheres entnehmen Sie bitte dem Tages-Bulletin.
 Please find further information in the daily bulletin.

RETROSPEKTIVE 4

Dienstag, 4. 2., 18.00 Uhr, KINO 1 · Mittwoch, 5. 2., 18.15 Uhr, KINO 2

Der französische Trickfilm- Pionier Emile Cohl

1908
Un drame chez les fantoches

1909
Porcelaines tendres

1909
Affaire de cœur

1909
Les locataires d'a cote

1910
Monsieur de crac
(unvollständig)

1910
Les quatre petits tailleurs

1910
Les meubles fideles

1910
Le binettoscope

1910
Les douze travaux d'hercule

1910
Le peintre neo-impressionniste

1910
Histoire de chapeux

1910
Le tout petit faust

1910
Le petit chanteclerc

1911
Le retapeur de cervelles

1914
L'avenir devoile par les lignes du
pied

Näheres entnehmen Sie bitte dem Tages-Bulletin.
Please find further information in the daily bulletin.

RETROSPEKTIVE 5

Mittwoch 5. 2., 18.00 Uhr · KINO 1 · Donnerstag, 6. 2., 16.15 Uhr

Der polnische Trickfilm

Odpryski
Polen
Filmemacher / film maker: J. Kucia

Wojnay Pkoj
Polen
Filmemacher / film maker: Krysztof Kiwerski

Nielotek
Polen
Filmemacher / film maker: L. Mroz

Baba Jaga od 8.00 do 15.00
Polen
Filmemacher / film maker: L. Komorowski

Na Dnie Szafiy
Polen
Filmemacher / film maker: J. Kopczynski

Näheres entnehmen Sie bitte dem Tages-Bulletin.
Please find further information in the daily bulletin.

RETROSPEKTIVE 6

Mittwoch, 5. 2., 16.15 Uhr, KINO 2 · Donnerstag, 6. 2., 18.00 Uhr, KINO 1

JOCHEN KUHN Ein Animationsfilmer auf neuen Wegen

Brief an die Produzentin

1985, Bundesrepublik Deutschland
Spiel- und Animationsfilm
16 mm, 15 Min., Schwarzweiß / *black & white*

Ein Autor schildert seiner Produzentin die Story seines geplanten Films. Er paßt sich geflissentlich dem Trend an, den Krieg der Sterne zu vermarkten. Er läßt „Lisa und Harry – sie Ost, er West“ in den Weltraum starten. Während die beiden im All sind, kommt es zum dritten und letzten Weltkrieg, worauf die Erde sich zur Scheibe zurückentwickelt.

Sofabild

1985, Bundesrepublik Deutschland
Spiel- und Animationsfilm
16 mm, 28 Min., Farbe / *colour*

Filmcollage über das Thema Maler und Modell

Der lautlose Makubra

1980, Bundesrepublik Deutschland
16 mm (blow up), 24 Min., Farbe / *colour*

Ein Film in dem es der Autor auf bewundernswerte Weise schafft, mit collagierten Fotografien und flächendüsterer Malerei die spannungsreiche Atmosphäre der ganz teuren Spielfilme zu erreichen.

Das Ei

1982, Bundesrepublik Deutschland
16 mm (blow up), 7 Min., Farbe / *colour*

Der Stellvertreter Christi wird von seiner ehemaligen Geliebten entführt und von ihr, da er auf die entscheidende Frage die einzige aber falsche Antwort gibt, mit dem Pinsel erschossen.

Näheres entnehmen Sie bitte dem Tages-Bulletin.

Please find further information in the daily bulletin.

TRICKFILME IM KINDERKINO

KINO 1 · Programm 1, 2, 3, 4, 6

Samstag, 1. 2. · 14.00 Uhr

Hoppity Goes to Town Kein Platz für Hoppity

USA, 1941
Drehbuch und Idee: Dave Fleischer, Dan Gordon, Ted Pierce, u. a.
Farbiger Zeichentrickfilm, 90 Minuten

Zeichentrickfilm aus der Max-Fleischer-Trickfilmproduktion. Der Grashüpfer Hoppity kommt nach Hause. Sofort denkt er sich einen genialen Plan aus, um die vom Hausbau bedrohte Wiese – Heimat für viele Familien – zu retten.

Sonntag, 2. 2. · 14.00 Uhr

The Last Unicorn Das letzte Einhorn

1982, USA / Großbritannien / Japan
Regie: Arthur Rankin jr., Jules Bass
Buch: Peter S. Beagle, nach seinem gleichnamigen Roman, 92 Min., Farbe / *colour*

„Das letzte Einhorn“ macht sich auf die Suche nach seinen verschwundenen Artgenossen, befreit sie aus ihrer Gefangenschaft und rettet damit das Wunderbare, Märchenhafte vor dem Aussterben.

Montag, 3. 2. · 14.30 Uhr

Die kleine Hexe

1983, ČSSR / BRD
Idee: Ottfried Preußler
Drehbuch: Kamil Pixa, Zdenek Smetena, Jaroslav Vokral
Regie: Zdenek Smetena
91 Minuten, Farbe / *colour*

Der erste abendfüllende Animationsfilm des tschechischen Regisseurs Zdenek Smetena erzählt das Märchen von einer kleinen Hexe, die mit ihrem Freund, dem Raben Abraksas, in einem kleinen Häuschen inmitten eines tiefen Waldes lebt.

Dienstag, 4. 2. · 14.30 Uhr

Die fliegende Windmühle

1981, DDR
Puppentrickfilm nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Günther Feustel
Regie: Günter Rätz
Produktion: DEFA
35 mm, 87 Min., Farbe / *colour*

Olli, ein kleines Mädchen, hat Sorgen. Ihr Zeugnis ist schlecht ausgefallen. Und so beschließt sie, nicht mehr nach Hause zu gehen. Nachdem sich ihr allerlei Freunde zugesellt haben, findet sie bei einem Unwetter Schutz in einer Windmühle und das Abenteuer beginnt.

Donnerstag, 6. 2. · 14.30 Uhr

Kinderfilmwerkstatt

Ergebnisse der Workshops „Schüler machen Trickfilme“ und der „Kinderfilmwerkstatt“. Dazu noch weitere Beispiele aus früheren ähnlichen Workshops.



TRICKFILME IM KINDERKINO

Mittwoch, 5.2., 14.30 Uhr, KINO 1 · Programm 5

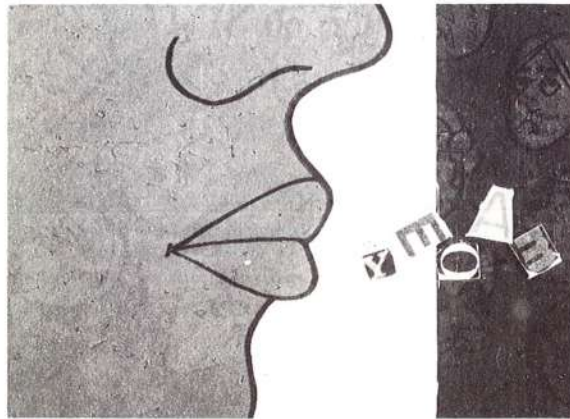
The Balloon

Der Ballon

1985, Indien
Filmemacher / film maker: B.R. Shendge
Produzent / producer: Girish Vaidya, Films Division, Govt. of India, 24 - Dr. G. Deshmukh Marg, Bombay 400 026, India
6 Min., 35 mm, Farbe / colour
Phasentrick / Cell & Cut out Animation technique.

Der Film zeigt, wie Gerüchte einen Maulwurfshaufen zu einem Berg »aufblasen«.

This film shows how rumours turn a molehill in to a mountain.



THE BALLOON

Legend of two Generals

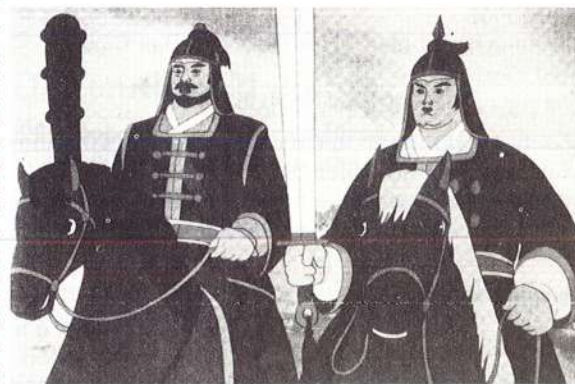
Legende von zwei Feldherren

1980, Nordkorea
Filmemacher / film maker: n.n.
Produzent / producer: Korean Scientific & Educational Film Studio, Pyönyang, KDVR
17 Min., 35 mm, Farbe / colour

Zwei berühmte Feldherren tragen auf Geheiß ihres alten Meisters einen friedlichen Wettkampf aus, der zugunsten des Klügeren ausgeht. Die Lehre, daß der Klügere eher zum Ziel kommt als der Stärkere, will dem Verlierer aber nicht einleuchten. Als aber Feinde auf großen Schiffen sein Dorf angreifen, lernt er diese Lehre auch in die Praxis umzusetzen, wo er sich mutig und tollkühn bewähren möchte.

At the bidding of their old master, two famous generals engage in an amicable competition which ends in favour of the wiser man. However, the loser is not willing to accept the lesson that the wiser man reaches

his goal sooner than the strong man. When enemies in great ships attack his village, however, he learns to put this lesson into practice, and tries to prove himself brave and a daredevil.



LEGEND OF TWO GENERALS

The bluffers-time

Die Zeit der Bluffer

1985, Niederlande
Filmemacher / film maker: Frank Fehmers
Produzent / producer: Frank Fehmers Productions, Leidsegracht 2, 1016 CK Amstamsam, Netherlands
Musik / music: Eric Jan Harmsen
24 Min., 16 mm, Farbe / colour

Das Land »Bluffonia« liegt haargenau zwischen dem 26. und 38. Breitengrad der Phantasie und erstreckt sich nach allen Seiten in beliebiger Länge. Es gehört ganz und gar »Clandestino«. Die ursprünglichen Einwohner hat er längst vertrieben, nur die Tiere des Waldes, »die Bluffers«, halten sich tapfer und nehmen den Kampf gegen den Wüterich auf.

The country "Bluffonia" lies exactly between the 26th and 38th degree of latitude in the imagination and stretches infinitely in every direction. It is totally ruled by "Clandestino". He has chased off the original inhabitants long ago, only the creatures in the wood, "the bluffers", keep a stiff upper lip and go into battle against the hotthead.

TRICKFILME IM KINDERKINO

Mittwoch, 5.2., 14.30 Uhr, KINO 1 · Programm 5



THE BLUFFERS TIME

Ur en kos dagbok

Aus dem Tagebuch einer Kuh

From the diary of a cow

1984, Schweden
Filmemacher / film maker: Birgitta Jansson
Produzent / producer: The Swedish Film Institute, Box 27 126, S-102 52 Stockholm, Swede
Musik / music: Erna Tauro
14 Min., 16 mm, Farbe / colour
Zeichentrickfilm / cel animation

Eine Kuh bricht aus ihrem Alltag aus und erobert sich die Welt. Das beginnt mit dem Futtern von Pilzen und Erdbeeren, geht über Fahrradfahren bis zur eigenen Fernsehshow und findet seinen Höhepunkt in einer Ansprache vor der UNO. - Alles ein Traum!

A cow breaks out of its daily round and conquers the world for itself. This begins by tucking into mushrooms and strawberries, goes via riding a bike to having her own TV show and reaches its climax in a speech at the UN. - All a dream!

Stataja lestniza

Die alte Treppe

The old staircase

1985, UdSSR
Filmemacher / film maker: A. Gorlenko
Produzent / producer: Sojuzmultfilm-Studio, 103009 Moskau, Kalashnyj 14, V/02, Soviet Union
180 Meter, 35 mm, Farbe / colour
Zeichentrickfilm / animated cartoon

Die Verfilmung eines gleichnamigen Gedichtes von I. Piwowarowa.

Film version of a poem of the same name by I. Piwoarowa.

The bear and the fly

Der Bär und die Fliege

1985, USA
Filmemacher / film maker: Daniel Ivanick
Produzent / producer: Weston Woods Studio, c/o CINE, 1201 - 16th Street, NW, Washington, DC 20036, USA
Musik / music: Ernest V. Troost
5 Min., 16 mm, Farbe / colour
Phasentrick / cel animation

Eine lästige Fliege und ein engstirniger Bär verwandeln ein zunächst geruhames Mahl in eine Katastrophe von epischem Ausmaß.

An irritating fly and a single-minded bear create a disaster of epic proportions from an initially tranquil dinner.

Frog and toad are friends

Frosch und Kröte sind Freunde

1985, USA
Filmemacher / film maker: John Matthews
Produzent / producer: Churchill Films, c/o CINE, 1201 - 16th Street, NW, Washington, DC 20036, USA
Musik / music: John Matthews
17:30 Min., 16 mm, Farbe / colour
Dreidimensionaler Puppentrick / three-dimensional puppet animation

Frosch und Kröte halten bei verschiedenen Abenteuer freundschaftlich zusammen und können einander gegenseitig helfen.

Frog and tead's friendship keeps them together in several adventures, during which each is able to help the other.



TRICKFILME IM KINDERKINO

Mittwoch, 5. 2., 14.30 Uhr, KINO 1 · Programm 5

The rug Der Läufer

1985, USA
Filmemacher / film maker: **Maureen Selwood**
Produzent / producer: Maureen Selwood, 627 West End Avenue, New York 10024, USA
Musik / music: Michael Riesman
10:30 Min., 35 mm, Farbe / colour
Terpentin-behandelte Zeichnungen auf Papier / turpentin treated drawings on tracing paper

In »Der Läufer« sucht eine Mutter mehrere Monate lang nach dem Wohltäter, der einen schönen Schafsfellläufer geschickt hatte. Der Läufer wird ein Gefäß, das sich mit Sinn und Bedeutung füllt, nahe am Körper gehalten wird und immer im Zentrum des Heims bleibt.

In "The rug" a mother searches several months for the identity of a benefactor who had sent a beautiful sheepskin rug. The rug becomes a vessel brimming with meaning and value, held close to the body, kept, always in the center of the home.

Auf dem Hochhaus In the high-rise building

1984, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / film maker: **Michael Schaack**
Produzent / producer: Trickcompany, Pinneberger Weg 11, 2000 Hamburg 20, RFA
Musik / music: Werner Schwentker
11 Min., 35 mm, Farbe / colour
Folien-Zeichentrick / cel animation

Erwin lebt mit seinen Hühnern und seiner Ziege auf einem Hochhaus. Er führt ein sorgenfreies und glückliches Leben – doch das Einzige, was stört, ist die Fernsehantenne.

Erwin lives with his hens and his goat in a high-rise building. He leads a trouble free and happy life – the only thing that bothers him is the television aerial.

Am Küchengraben At the "Kuechengraben"

1985, Bundesrepublik Deutschland
Filmemacher / film maker: **Michael Wagner**
Produzent / producer: Gesamthochschule Kassel und Michael Wagner, Tischbeinstraße 4, 3500 Kassel, RFA
Musik / music: Michael Wagner
2:40 Min., 16 mm, Farbe / colour
Legetrick / cut-out

Mehrere Personen laufen und joggen am »Küchengraben«, einem Wassergraben im Auepark in Kassel, entlang. Die selbst beobachteten Handlungen wurden ins Medium Trickfilm umgesetzt und übertrieben und witzig dargestellt. Der Film ist mit Geräuschen und Gitarrenmusik unterlegt.

Several people run and jog beside the "Kuechengraben", a water filled ditch in the Auepark in Kassel. Observation of their own actions has been realized in an animated film and presented in an exaggerated and humorous way. The film is accompanied by noises and guitar music.

Imago Imago

1985, ČSSR
Filmemacher / film maker: **Doubrava, Born, Macourek**
Produzent / producer: Krátký film Praha, Jindřišská 34, Praha 1, Czechoslovakia
Musik / music: Emil Viklický
10 Min., 35 mm, Farbe / colour

Optimismus und Phantasie des Menschen werden immer bleiben.

Human optimism and phantasy are alive for ever.

NACHTPROGRAMM 1

Samstag, 1. 2., 22.30 Uhr, KINO 1 · Sonntag, 2. 2., 22.45 Uhr, KINO 2

UB IWERKS

Ub Iwerks begann seine Karriere als rechte Hand Disneys. Viele der ersten Mickey Mouse Cartoons sind von ihm. Aber: Disney gab ihm die Ideen. Als sich beide überwarfen und sich Iwerks selbständig machte, fehlte den meisten seiner Filme der gewisse Touch, der Charme, den seine Arbeiten für Disney hatten. Disney hingegen verstand es, sich neue, begabte Mitarbeiter heranzuziehen. Schließlich gab Iwerks die selbständige Trickfilmproduktion auf und kehrte zu Disney zurück, wo er viele tricktechnische Innovationen einführte.

Alice Rattled By Rats

1925, Regie: Walt Disney
Auftragsarbeit für Margaret Winkler mit dem gezeichneten Kater Julius und der lebendigen Darstellerin Alice

The Mechanical Cow

1927, Regie: Walt Disney
Zeichenfilm für Margaret Winkler mit Oswald (the lucky Rabbit)

Four Musicians Of Bremen

1922, Regie: Walt Disney
Aus der Laugh-O-Gram Serie

Plane Crazy

1928, Story und Regie: Walt Disney, einziger Animator: Ub Iwerks. Erster Mickey-Mouse-Film, jedoch als dritter vertont und aufgeführt

Mickey Gives A Party

1932, (The Whooppee Party)
Regie: Wilfred Jackson

More Waterbabies

1938, (Merbabies)
Regie: offiziell George Stalling, in Wirklichkeit jedoch von Harman und Irsing, die 1924–28 bei Disney gearbeitet hatten und nun bei MGM unter Vertrag waren

Pincushion Man

1935, (Balloon Land)
Produktion und Regie: Ub Iwerks, in Cinecolor

The Wayward Canary

1932
Regie: Burt Gillett

Puss In Boots

1934, (Der gestiefelte Kater)
Produktion und Regie: Ub Iwerks, in Cinecolor

Donald Duck The Mechanic

1935, (Mickey's Service Station)
Regie: Ben Sharpsteen

Clock Cleaners

1937, (MM)

NACHTPROGRAMM 2, 3, 4, 5

22.30 Uhr, KINO 1 · 22.45 Uhr, KINO 2

1.2., 22.45 Uhr · KINO 2
2.2., 22.30 Uhr · KINO 1

Wizards

Die Welt in 10 Millionen Jahren

1976, USA
Regie: Ralph Bakshi
81 Min., Farbe / colour

Eine zynisch-böse Zukunftsvision, die überraschend gut ausgeht

3.2., 22.30 Uhr · KINO 1
5.2., 22.45 Uhr · KINO 2

TRIBUTE TO POPEYE

Popeye The Sailor 1933

Sindbad The Sailor

Spinach Packin' Popeye

Spinach Roadster

Learn Polikeness

Popeye's 20th Anniversary 1953

Rodeo Romeo 1946

Popeye Meets Ali Baba's 40 Thieves 1937

Plumbin' Is A Pipe 1938

Let's Sing With Popeye

I-Ski Love-Ski You-Ski 1936

Shape Ahoy

3.2., 22.45 Uhr · KINO 2
4.2., 22.30 Uhr · KINO 1

Heavy Traffic

Starker Verkehr

1972-73, USA
Regie: Ralph Bakshi
Produzent: Steve Krantz / Oaktree
76 Min., Farbe / colour

Ralph Bakshi („Fritz the Cat“) setzt seine vorgebliche kritische Auseinandersetzung mit Lebensformen einer amerikanischen Slum-Gesellschaft in Form einer Collage aus Zeichentrickfiguren und Negativ-Realfilm fort.

4.2., 22.45 Uhr · KINO 2
5.2., 22.30 Uhr · KINO 1

Tron

1982, USA
Regie: Steven Lisberger
96 Min., Farbe / colour

Steven Lisbergers »Tron«, eine Mischung aus Realfilm, Zeichentrick und Computer-Animation, entführt in eine Welt von morgen, in der hypertechnologisierte Maschinen die Macht über die Menschen an sich reißen wollen.

REGISTER

INDEX

Titel Wettbewerb und Panorama alphabetisch nach Ländern

BELGIEN

Alarm Bert van Schoor S
L'Angelus Willy Kempeneers W1

Le Baromètre est en Baisse Partout Franuors Deepieere P4

Déjeuner sur L'herbe Nancy Bens S

Ernesto S. Hugo van Look S
Een Griekse Tragedie Nicole van Goethem P2

Kosmogenie Jacques Lemaire P3
Kubiek Pierre Leterme W2

The Last Drag Greet Verhoeven S

Same Player Stef Viaene W4
Le Sapin Willy Kempeneers P1

Le Tram Gascone Giovanni Olivier Rouxhet W4

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Am Küchengraben Michael Wagner K5
Artikulation Mia Geimer-Stangier P1
Auf dem Hochhaus Michael Schaak K5
Ausflippen Roman Lang P3, S

Böse Sache Karin Kocher S
Boys Melanie Shopa W4
Brief an die Produzentin Jochen Kuhn W5, R

Donat Peter Boris Tode P3
Dosige Zeiten Susanne Fränzel S

Eßt mehr Obst Birgit Antoni W4

Fabuli R.Kordon, R.Fänger, P.Kübler P3
Flammender Pfeil im Reich der schnellen Thomas Meyer-Hermann W1, S

Bilder Alexandra Poleschal S
Fliegenfalle Matthias Welker S
Fröhliche Eiszeit

Die gar nicht ungewöhnliche Geschichte der Erbse D. Katrin Magnitz P2
Die grüne Lunge Alexandra Poleschal S

Im schönsten Wiesengrunde Siegfried Bütetfisch P2, S

Die Kaps Köster/ Schlieve P3

Monopolis Uli Gleis W5, S

Natura Forte Juraj Lipták P3
Negative Man Cathy Joritz W1
Next Knut Wilhelm P4

Öko-Sünder Uli Gleis P4, S
Offenbach Leonore Poth P4

Pep and Power Peter Hägner P4

Physiognomische Fragmente Peter Steger S

Der Rauch der Anderen Sabina Lause S
Reuterstraße Frank Zander P4

Satirika Bettina Bayerl P1, S
Der schwarze Mann Martin Kießling S

Traum eines lächerlichen Menschen Michael Zamjatnins P1
Traumreisen Siegfried Bütetfisch S

U-Bahn Westberlin Leonore Poth W3
Was kann das bißchen Salz schon schaden Barbara Kirchner P4
Armin Bayer

Was wirklich geschah am Wildbach Jochen Ehmann W2

Yambalaia Heinz Pramann P5

Zum Abgewöhnen Jürgen Roth W4, S

CANADA

Morning Light Elaine Pain P1

ČSSR

Dáždňik Odrej Slivka W4
Dilema Pavel Koutský W1

Homunculus Václav Mergl W2
HRA Jiří Sommerntiz W4

Imago Doubrava Born
Maccurek P3, K5

Kamené Varhany Vladimír Merta P1
Katastrofy Pavel Koutský W5

Slavné Výroči Miloslav Jágr P3

REGISTER

INDEX

Titel Wettbewerb und Panorama alphabetisch nach Ländern

FRANKREICH

Le Chevalier Noir	Pascal le Notre	W1
Coup dur chez les Agneaux	Dominique Corbin	W2
Contes Crépusculaires	Yves Charnay	P1
Criminal Tango	Solweig von Kleist	W3
Mordéo	Yves Charnay	P5

GROSSBRITANNIEN

Conversation 5,6,& 9	Richard Balous	P3
Members Only	Mole Hill	W1
The Messiah in the shadow of death	Richard Philpott	P5
Orpheus and Eurydice	Lesley Keen	P1

GRIECHENLAND

H AMOAPAEH	Dimitris Kerasidis	P5
Skines	Constantin Kapakas	W3

INDIEN

The Balloon	o.N.	K5
-------------	------	----

ISRAEL

Bitzbutz	Alkabetz Gil	W3
The Rhythm	David Shalita	P5
Vibrations	Gem Akaf	P2

ITALIEN

Russian Roulette	Vincenzo Gionola	W4
Se fumi tu fumano tutti	Enzo d'Alo Enrico Carlesi	P1
Tu sei violento?	110 Children of a school in Turin	W2

JAPAN

EYE = 16 ²	Kuzunari Furuya	W5
-----------------------	-----------------	----

KOREA

Der Jagd - Wettkampf	Son Jong Gwon	W3
Legende von den zwei Feldherren	o.N.	P1, K5

JUGOSLAWIEN

EKG	Begovic NedzaK	W3
Pilula Za...	Raicevic Nikica	W5

NIEDERLANDE

The Bluffers Time	Frank Fehmers	K5
A good turn daily	Gerrit van Dyk	W3

NORWEGEN

Naturisten	Arndt Brandtseth	P2
------------	------------------	----

WIENER SCHULE

Abanaleballe	Gerlinde Thuma	S1
Begegnungen der 4 Art	Mara Mattuschka	S
Bett	Susi Raglowski	S
Cerolax	Mara Mattuschka	W2,S
Festival	Hubert Sielecki	W1
Das Gespräch	James Clay	S
Grüße aus Wien	Mara Mattuschka	P2, S
Kloppun Kunfes	Sabine Groschup	S
Knochen	Guido Hoffmann	P1, S
Kugelpopf	Mara Mattuschka	P3, S

Leichenzüge	Gudrun Kampl	S
Lost	Roland Schütz	S

Mayu	Sabine Groschup	S
Muart	Sabine Groschup	S

Ronald Dunck schlägt zurück	Stefan Stratil	S
-----------------------------	----------------	---

Untergang der Titania	Mara Mattuschka	W1, S
-----------------------	-----------------	-------

Vibration	R.Kassecker Bettina Bayerl	S
-----------	-------------------------------	---

Wald	James Clay	W4, S
Wiederentdeckung der Muschel	I. Hohenbüchler	S

REGISTER

INDEX

Titel Wettbewerb und Panorama alphabetisch nach Ländern

ÖSTERREICH

Buntes Blut	Kordon Renate	P2
Mond und Tiger	Bärbel Neubauer	P3
Olympus Tasting	Renate Kordon	S
Timeless Olympus		

POTUGAL

Oh que calma	Alvaro Feijó	W5
--------------	--------------	----

RUMÄNIEN

Casa	Leno Bogdanescu	P2
Fotografii de familie	Radu Igaslag	W4

SCHWEDEN

Precis varie morgon	Johan Hagelbäck	W5
Ur en kos dagbok	Brigitta Jansson	P2, K5

SCHWEIZ

Albatros	Martial Wannaz	W2
Autoroute	Robi Engler	P2
Come on come on	Keith Haring Rolf Bächler Franz v. Reding	P3

Images du petit matin	Markus Sanz	W5
Rot Weiß	Kilian Dellers	P4

78 Tours	Schwitzgebel Georges	W1
----------	----------------------	----

UdSSR

Alte Treppe	A. Gorlenko	R1, K5
Die Abenteuer einer Ameise	E. Nazarow	R1

Begegnung	W.Sajaz, M.Titow	R1
-----------	------------------	----

Die Hölle	R. Raamat	R1
-----------	-----------	----

Der Löwe und der Stier	Fjodor Chitruk	R1
------------------------	----------------	----

Da kommt ein angenehmer Regen	N.Tuljachodshajew	R1
Schwarzweißer Film	Slawkin/Sokolow	R1
Der Sprung	Paistik A.	W2, R1

UNGARN

Ajtó 8	Horváth Mária	P2
Auguszt szépitkezik	Csaba Varga	W2
Gravitáció	Rófusz Ferenc	W3
Valcer	Csaba Varga	P3

USA

The Bear and the Fly	Daniel Ivanick	K5
Charlie's Boogie Woogie	Valerie Swanson	P2
Doctor de Soto	Michael Sporn	W2
The End	Valerie Lettera	P2
Frog and toad are friends	J.Matthews	K5
Letter from an Apache	Barbara Wilk	W3
Manhattan Dinner	Cybulski/Tintori	W5
Moebius play	Tita Cooley	P3
Prehistoric Beast	Phil Tippett	W1
River Lethe	Amy Kravitz	P3
The Rug	Maureen Selwood	K5, R3

Shapes, Forms and Robots	Cathy Karol	W5
Suspicious circumstances	J. Blashfield	P5

Thicket	George Griffin	P4, R3
Traveling light	Jane Aaron	W1, R3

Yours for the Taking	Aqua K., Redmond J.	P4
----------------------	---------------------	----

Zen Tzien	Yi-Chih Chen	W2
-----------	--------------	----

REGISTER

INDEX

Namen der Filmemacher

<i>A</i>		<i>H</i>	
Aaron Jane	W1	Haring Keith	P3
Alkabetz Gil	W3	Hägner Peter	P4
d'Alo Enzo	P1	Hagelbäck Johan	W5
Antoni Birgit	W4	Hill Mole	W1
Aqua Karen	P4	Hoffmann Guido	P1, S
		Horváth Mária	P2
		Hwang Sok Hwan	W3
<i>B</i>			
Balaous Richard	P3		
Bächle Rolf	P3	<i>I</i>	
Bayer Armin	P4	Igaslag Radu	W4
Bayerl Bettina	W3, P1, S	Ihme Burkhard	P4
Bens Nancy	S	Indien o.N.	K5
Blashfield Jim	P5	Ivanick Daniel	K5, R3
Bogdanescu Leno	P2		
Born	P3	<i>J</i>	
Bozetto Bruno	W5	Jágr Miloslav	P3
Brandseth Arnt	P2	Jansson Brigitta	P2, K5
Bütefish Siegfried	P2, S	Joritz Cathy	W1
<i>C</i>		<i>K</i>	
Carlesi Enrico	P1	Kampl Gudrun	S
Charnay Yves	P1, P5	Kapakas Constantin	W3
Children of a school in Turin	W2	Kassecker R.	S
Clay James	W4, S	Karol Cathy	W5
Cooley Tita	P3	Kuzunari Furuya	W4
Corbin Dominique	W2	Keen Lesley	P1
Csaba Varga	W2, P4	Kempeneers Willy	W1, P1
Cybulski Mary	W5	Kerasidis Dimitri	P5
		Kießling Martin	S
		Kichner Barbara	P4
		Kijowitz Miroslav	W5
<i>D</i>		Kleist, Solweig von	W3
Decpierre Franuors	P4	Kordon Renate	P3, P2
Dellers Kilian	P4	Korea o.N.	P1, K5
Doubrova	P3	Koutský Pavel	W1, W5
		Kravitz Amy	P3
		Kuhn Jochen	W5, R6
<i>E</i>			
Ehmann Jochen	W2	<i>L</i>	
Ehrlich David	R3	Lang Roman	P3, S
Engler Robi	P2	Lause Sabina	S
		Lemaire Jacques	P3
<i>F</i>		Leterme Pierre	W2
Fänger R	P3	Pëttera Valerie	
Fehmers Frank	K5	Lipták Juraj	P3
Fränzel Susanne	S		
<i>G</i>		<i>M</i>	
Gascone Giovanni	W4	Maccurek	P3, K5
Geimer - Stangier Mia	P1	Matthews John	K5
Gem Akaf	P2	Mattuschka Mara	W1, W2, P2, P3, S
Gioanola Vincenzo	W4	Mergl Vácel	W2
Gleis Uli	W5, P4, S	Merta Vladimír	P1
Gorlenko K.	K5	Meyer - Herrmann Thomas	W1, S
Griffin George	P4		
Groschup Sabins	S		

REGISTER

INDEX

Namen der Filmemacher

<i>N</i>		<i>Y</i>	
le Notre Pascal	W1	Yi-Chih Chen	W2
Neubauer Bärbel	P3		
		<i>Z</i>	
<i>P</i>		Zamjatnins Michael	P1
Pain Elaine	P1	Zander Frank	P4
Philpott Richard	P5		
Poleschal Alexandra	S		
Poth Leonore	W3, P4, S		
Pramann Heinz	P5		
<i>R</i>			
Raglowski Susi	S		
Raičević Nikic	W3, W5		
Redmond Jeanée	P4		
Reding, Franz von	P3		
Rufúsz Ferenc	W3		
Roth Jürgen	W4		
Rouxhet Olivier	W4		
<i>S</i>			
Sanz Markus	W5		
Schaak Michael	K5		
van Schoor Bert	S		
Schlieve Köster	P3		
Schütz Roland	S		
Schwizgebel Georges	W1		
Shalita David	P5		
Shopa Melanie	W4		
Sielecki Hubert	W1		
Slivka Odrej	W4		
Sojusmultfilm	W2, K5		
Sommernitz Jiří	W4		
Son Jong Gwon	W3		
Sporn Michael	W2		
Steger Peter	S		
Stratil Stefan	S		
Swanson Valerie	P2		
<i>T</i>			
Thuma Gerlinde	S		
Tippett Phil	W1		
Tode Peter Boris	P3, S		
<i>V</i>			
Van Dyk Gerrit	W3		
Van Goethem Nicole	P2		
Van Look Hugo	S		
Verhoeven Greet	S		
Viaene	W4		
<i>W</i>			
Wagner Michael	K5		
Wannaz Martial	W2		
Wilhelm Knut	P4		
Wilk Barbara	W3		
Welker Matthias	S		

REGISTER

INDEX

Filmtitel (alphabetisch)

Abanaleballe	S	Das Gespräch	S
A good turn daily	W3	Gravitáció	W3
Ajtó 8	P2	Grüße aus Wien	P2
Alarm	S		
Albatros	W2	Die Hölle	R1
H AMOAPAEH	P5	Homunculus	W2
L'Angelus	W1	HRA	W4
Artikulation	P1		
Augusztá Szépkézük	W2	Images du petit matin	W5
Auf dem Hochhaus	K5	Imago	P3, K5
Ausflippen	P3, S	Im schönsten Wiesengrunde	P2, S
Autoroute	P2		
		Der Jagd-Wettkampf	W3
The Balloon	K5		
Le baromètre est en baisse partout	P4	The Last Drag	S
The bear and the fly	K5	Legende von zwei Feldherrn	P1, K5
Bett	S	Leichenzüge	S
The Bluffer's Time	K4	Letter from an Apache	W3
Bitzbutz	W3	Lost	S
Böse Sache	S	Die grüne Lunge	S
Boys	W4	Kammene Varhany	P1
Brief an die Produzentin	W5, R6	Die Kaps	P3
Buntes Blut	P2	Katastrofy	W5
		Kloppun Kunfes	S
Casa	P2	Knochen	P1
Cerolax	W2	Kosmogenie	P3
Charlie's Boogie Woogie	P2	Kubiek	W2
Le Chevalier Noir	W1	Kugelkopf	P3
Come on come on	P3		
Contes crépusculaires	P1	Manhattan Dinner	W5
Conversations 5, 6 & 9	P3	Mayu	S
Coup dur chez les agneaux	W2	Members Only	W1
Criminal Tango	W3	The Messiah in the shadow of death	P5
Dazdnik	W4	Moebius Play	P3
Déjeuner sur l'herbe	S	Mond und Tiger	P3
Die gar nicht ungewöhnliche Geschichte der Erbse D.	P2	Monopolis	W5, S
Dilema	W1	Mordéo	P5
Doctor de Soto	W2	Muart	S
Donat	P3		
Dosige Zeiten	S	Nabel - Fabel	S
		Natura Forte	P3
Een Griekse Tragedie	P2	Naturisten	P2
EKG	W3	Negative Man	W1
The End	P2	Next	P4
Ernesto S.	S		
Eßt mehr Obst	W4	Offenbach	P4
Eye = 16²	W4	O - Game - O	S
		Oh que calma	W5
Fabuli	P3	Olympus tasting	S
Festival	W1	timeless olympus	
Flammender Pfeil...	W1	Orpheus and Eurydice	P1
Fliegenfalle S			
Fotografii de Familie	W4	Pep and Power	P4
Fröhliche Eiszeit	S	Physiognomische Fragmente	S
Frog and Toad are Friends	K5	Pillula Za..	W5

REGISTER

INDEX

Filmtitel (alphabetisch)

Precis varie morgon	W5		
Prehistoric Beast	W1		
Pryzhok	W2, R1		
		Der Rauch der Anderen	S
		Reuterstraße	P4
		The Rhythm	P5
		River Lethe	P3
		Ronald Dunck schlägt zurück	S
		Rot Weiß	P4
		The Rug	K5, R3
		Russian Roulette	W4
Same Player	W4		
Le Sapin	P1		
Satirika	P1		
Se fumi tu fumano tutti	P1		
Sexa Pill	W3		
Shapes, Forms and Robots	W5		
Sigmund	W5		
Skines	W3		
Slavné Výročí	P3		
Stataja Lestniza	K5, R1		
Stuttgarter Trilogie	P4		
Suspicious Circumstances	P5		
Der schwarze Mann	S		
		Thicket	P4
		78 Tours	W1
		Le Tram	W4
		Traum eines lächerlichen Menschen	P1
		Traumreisen	S
		Traveling Light	W1
		Tu sei violento	W2
		U-Bahn Westberlin	W3
		Untergang der Titania	W3
		Ur en kos dagbok	P2, K5
		Valcer	P3
		Vibrations	P2
		Vibration	S
		Wald	W4
		Was wirklich geschah am Wildbach	W2
		Was kann das bißchen Salz schon schaden	P4
		Wiederentdeckung der Muschel	S
		Yambalaia	P5
		Yours for the taking	P4
		Zen Tzien	W2
		Zum Abgewöhnen	W4

INHALT

.....



Vorwort 3-4

.....



Rahmenprogramm
Jury
Preise 5-6

.....



Wettbewerb 7-22

.....



Panorama 23-37

.....



Junger
Internationaler
Trickfilm 38-44

.....



Retrospektiven 45-52

.....



Kinderkino 53-56

.....



Nachtprogramm 57-58

.....

Register 59-65

.....

IMPRESSUM

.....

Herausgeber

Kommunales Kino Stuttgart
Arbeitsgemeinschaft e.V.

.....

Redaktion

Hans-Otto Borchers
Richard Geiger
Barbara Ital

.....

Gestaltung

Albrecht Ade
Richard Geiger

.....

Satz

PS Fotosatz GmbH, Stuttgart

.....

Druck

Seiser Offsetdruck, Stuttgart

.....

Übersetzung

Haehl, Stuttgart
Langhans, Stuttgart

.....